

Leistungsverzeichnis

Außenanlagen

Bauvorhaben:

Bauherr: Stadt Rottweil
 Bruderschaftsgasse 4
 78628 Rottweil

Bearbeitung:

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 96

Layout: GBX - Leistungsverzeichnis
Datei: 25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

Inhaltsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		VORBEMERKUNGEN	3
01	Titel	Verkehrssicherung im Baustellenbereich	10
02	Titel	Baufeld freimachen	24
03	Titel	Bodenarbeiten	33
04	Titel	Entwässerung	40
05	Titel	Elektroarbeiten	44
06	Titel	Baukonstruktionen in Außenanlagen	46
07	Titel	Straßen, Wege, Plätze	56
08	Titel	Einbauten in Außenanlagen	73
10	Titel	Instandsetzung	85
11	Titel	Pflanzenlieferung	86
12	Titel	Vegetationstechnische Arbeiten	91
13	Titel	Pflanz- und Saatflächen	95

**	LV	Außenanlagen
VORBEMERKUNGEN		
1. Allgemeines Die nachstehenden Vorbemerkungen gelten für sämtliche Leistungen des Leistungsverzeichnisses, soweit in den jeweiligen Positionen keine abweichenden oder ergänzenden Angaben enthalten sind. Alle zur vollständigen, funktionsfähigen und fachgerechten Ausführung der beschriebenen Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte, Geräte, Maschinen, Hilfsmittel, Nebenstoffe, Transporte sowie Nebenleistungen sind in die jeweiligen Einheitspreise einzurechnen, sofern hierfür keine gesonderten Positionen vorgesehen sind. Der Auftragnehmer, nachfolgend AN genannt, hat sich vor Angebotsabgabe über die örtlichen Verhältnisse, die Zugangs- und Zufahrtsmöglichkeiten, die beengten Platzverhältnisse sowie die vorhandene Bebauung zu informieren. Erschwernisse, die aus den erkennbaren örtlichen Verhältnissen resultieren, sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen. 2. Gegenstand der Baumaßnahme Die Stadt Rottweil richtet im Jahr 2028 die Landesgartenschau aus und setzt in diesem Zusammenhang mehrere Projekte zur Stadterneuerung in der historischen Stadtmitte um. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Neugestaltung des Friedrichsplatzes einschließlich der angrenzenden Bereiche der Bruderschaftsgasse. Die Baumaßnahme umfasst im Wesentlichen: • Rückbau vorhandener Beläge, Einfassungen und Ausstattungselemente, • Erdarbeiten und erforderliche Baugrundverbesserungen, • Herstellung neuer Straßen-, Platz- und Gehwegflächen, • Herstellung von Natursteinflächen aus Granit-Segmentbogenpflaster, • Herstellung von Betonstein- und Betonplattenflächen, • Herstellung von Einfassungen, Rinnen und Entwässerungseinrichtungen, • Herstellung von Baumrigolen einschließlich Substraten und Bepflanzung, • Herstellung und Anpassung von Treppen- und Stufenanlagen, • Herstellung von Fundamenten und Einbauteilen für Ausstattung und technische Anlagen, • Herstellung koordinierter Kabel- und Leitungsgräben, • Einbau von Ausstattungselementen, • Pflanzarbeiten und vegetationstechnische Arbeiten, • Wiederherstellung und Anpassung vorhandener Gebäudeelemente, soweit im Leistungsverzeichnis beschrieben. Ziel der Maßnahme ist die Wiederherstellung eines zusammenhängenden Stadtplatzes mit einer einheitlichen, an die historische Innenstadt angepassten Oberflächengestaltung. 3. Bauzeit und verbindliche Termine Die Ausführung der Baumaßnahme ist im Zeitraum vom 05.10.2026 bis zum 29.10.2027 vorgesehen. Das Fertigstellungsdatum ergibt sich aus dem Gesamtterminplan der Stadt Rottweil, der ENRW sowie den weiteren Projekten im Umfeld des Friedrichsplatzes. Aufgrund der bestehenden terminlichen und verkehrlichen Abhängigkeiten ist der Endtermin zwingend einzuhalten.		

**	LV	Außenanlagen
VORBEMERKUNGEN		
Der AN hat seinen Personal-, Geräte- und Materialeinsatz so zu planen, dass die vorgegebenen Zwischen- und Fertigstellungstermine eingehalten werden können.		
Witterungsbedingte Einschränkungen sowie material- oder ausführungsbedingte Temperaturanforderungen sind vom AN im Bauablauf zu berücksichtigen. Winterbaumaßnahmen erfolgen nach Wahl des AN. Besondere Aufwendungen hierfür werden nicht gesondert vergütet, sofern im Leistungsverzeichnis keine ausdrückliche Regelung getroffen ist.		
4. Bauzeitenplan		
Spätestens zehn Kalendertage nach Auftragserteilung ist ein farbiger Bauzeitenplan in zweifacher Ausfertigung vorzulegen.		
Der Bauzeitenplan muss mindestens folgende Unterteilung enthalten:		
1. Bauabschnitte, 2. Einzelleistungen und Arbeitsvorgänge, 3. vorbereitende Arbeiten und Nebenleistungen, 4. Liefer-, Prüf- und Freigabevorgänge, 5. Leistungen anderer Gewerke und erforderliche Vorleistungen, 6. Zwischentermine und Meilensteine, 7. Abnahmen, Übergaben und Fertigstellungstermine.		
Der Bauzeitenplan ist bei Änderungen des Bauablaufs fortzuschreiben und der örtlichen Bauüberwachung unaufgefordert in aktualisierter Form vorzulegen.		
5. Bauabschnitte und Aufrechterhaltung der Zugänglichkeit		
Die Ausführung hat abschnittsweise zu erfolgen.		
Grundsätzlich sind zunächst die Straßenbereiche und die multifunktionalen Flächen herzustellen. Anschließend sind die Flächen zwischen den multifunktionalen Bereichen und den angrenzenden Gebäuden auszuführen.		
Soweit eine entsprechende Unterteilung örtlich nicht möglich ist, ist grundsätzlich zunächst der Straßenbereich herzustellen.		
Die Zugänge zu den angrenzenden Gebäuden, Geschäften und Grundstücken sind während der gesamten Bauzeit aufrechtzuerhalten. Erforderliche provisorische Zugänge sind beispielsweise durch Schotterankeilungen, Behelfsbrücken, Laufstege oder provisorische Treppenkonstruktionen herzustellen, zu unterhalten und nach Wegfall des Bedarfs zurückzubauen.		
Zufahrten zu Grundstücken sind so weit wie möglich aufrechtzuerhalten. Unvermeidbare Einschränkungen sind auf das notwendige Mindestmaß zu begrenzen.		
Die angrenzenden Gebäude müssen für Feuerlösch- und Rettungszwecke mit Einsatzfahrzeugen jederzeit bis auf eine Entfernung von höchstens 50 m erreichbar sein. Baustelleneinrichtungen, Baumaschinen und Materiallagerungen dürfen diese Erreichbarkeit nicht einschränken.		
6. Information der Anlieger		
Der AN hat die betroffenen Anlieger, Gewerbetreibenden und Grundstückseigentümer rechtzeitig über bevorstehende Arbeiten, Änderungen der Zugangs- und Zufahrtsmöglichkeiten sowie den vorgesehenen zeitlichen Ablauf zu informieren.		

**	LV	Außenanlagen
VORBEMERKUNGEN		
Die Information hat schriftlich, beispielsweise durch Handzettel oder Wurfsendungen, zu erfolgen. Die hierfür erforderlichen Aufwendungen sind in die Positionen der Baustelleneinrichtung beziehungsweise Verkehrssicherung einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. 7. Örtliche Verhältnisse und historische Bausubstanz Die Baustelle befindet sich im historischen Zentrum der Stadt Rottweil in unmittelbarer Nähe zu denkmalgeschützter und historischer Bausubstanz. Sämtliche Arbeiten sind entsprechend umsichtig und erschütterungsarm auszuführen. Arbeitsverfahren, Geräte und Maschinen sind auf die vorhandene Bebauung und die beengten Platzverhältnisse abzustimmen. An mehreren Gebäuden ragen Erker mit einer lichten Höhe von teilweise nur ca. 2,20 m in den Baustellenbereich hinein. Die eingeschränkte Durchfahrtshöhe ist bei der Auswahl und dem Einsatz von Fahrzeugen und Baumaschinen zu berücksichtigen. Die angrenzenden Gebäude, Verkehrsflächen, Bauteile, Einfassungen, Fassaden, Lichtschächte, Treppenanlagen und sonstigen Bestandseinrichtungen sind vor Beschädigungen und Verunreinigungen zu schützen. 8. Archäologische Begleitung Die Baustelle befindet sich in einem archäologisch relevanten Gebiet. Die Maßnahme wird durch die zuständigen Denkmalbehörden beziehungsweise die archäologische Fachbegleitung begleitet. Außerhalb vorhandener Leitungsgräben ist bei Bodenarbeiten ab einer Tiefe von ca. 0,80 m mit archäologischen Funden zu rechnen. Die erforderlichen Abstimmungen mit der archäologischen Begleitung sowie kurzfristige Unterbrechungen oder Standzeiten von insgesamt weniger als acht Stunden zur Begutachtung freigelegter Bereiche sind in die jeweiligen Einheitspreise einzurechnen. Für darüber hinausgehende Standzeiten sind gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis vorgesehen. Werden bei den Arbeiten Bodenfunde, Mauerreste, Verfärbungen oder andere archäologisch auffällige Strukturen festgestellt, sind die Arbeiten im betroffenen Bereich unverzüglich einzustellen. Die örtliche Bauüberwachung und die zuständige archäologische Begleitung sind unverzüglich zu informieren. 9. Zufahrten und Baustellenlogistik Die Anfahrt und Anlieferung der Baustelle erfolgt im Wesentlichen über die Hochbrücktorstraße und die untere Hauptstraße. Weitere Erschließungsstraßen und bereits fertiggestellte Sanierungsbereiche dürfen nur im unbedingt erforderlichen Umfang genutzt werden. Erforderliche Genehmigungen zur Nutzung öffentlicher oder klassifizierter Straßen und Wege sind durch den AN rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten beim zuständigen Baulastträger beziehungsweise bei der Straßenverkehrsbehörde einzuholen. Sämtliche Bauzwischen Transporte sind unabhängig von der Transportentfernung in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. 10. Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen Die Baustelleneinrichtung ist grundsätzlich innerhalb des zur Verfügung stehenden Baustellenbereichs und in unmittelbarer Nähe der jeweiligen Arbeitsstelle anzuordnen. Flächen für Baustelleneinrichtung und Materiallagerung stehen nur in begrenztem Umfang zur Verfügung.		

**	LV	Außenanlagen
VORBEMERKUNGEN		
Darüber hinaus benötigte Flächen sind durch den AN auf eigene Kosten zu beschaffen. Erforderliche Genehmigungen sind vor der Nutzung einzuholen. Als Lagerfläche für Erdaushub und Bodenmaterial steht die Fläche „Gredenloch“ in einer Entfernung von ca. 6 km zur Verfügung. Sämtliche Aufwendungen für: • Be- und Entladen, • Transporte und Zwischentransporte, • Herstellen und Unterhalten der Lagerflächen, • Trennen und Aufsetzen der Materialien, • Sicherung und Abdeckung der Haufwerke, • Wiederaufnahme der Materialien, sind in die entsprechenden Positionen einzurechnen, sofern keine gesonderte Position vorgesehen ist. Vorhandene Asphalt- und Pflasterflächen, Einfassungen, Vegetationsbestände und sonstige Einrichtungen sind durch geeignete Maßnahmen vor Beschädigungen zu schützen. Hierzu gehören insbesondere Abdeckungen, Sandauflagen, Lastverteilungsplatten und Stahlplatten sowie die Vermeidung unzulässiger Punktlasten. Nach Abschluss der Arbeiten sind sämtliche Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen vollständig zu räumen und in ihren ursprünglichen Zustand zurückzusetzen. 11. Baustrom und Bauwasser Die Versorgung der Baustelle mit Strom und Wasser sowie die ordnungsgemäße Entsorgung sind Sache des AN. Der AN hat sich bei der ENRW Energieversorgung Rottweil und dem ENRW Eigenbetrieb Stadtentwässerung über die Lage vorhandener Leitungen, mögliche Anschlusspunkte und verfügbare Anschlusswerte zu informieren. Die Beantragung, Herstellung und Unterhaltung der Anschlüsse sowie die Verbrauchskosten sind vom AN zu tragen. Standrohre zur Wasserentnahme können nach Abstimmung mit der ENRW gegen Hinterlegung einer Kautionsauslage geliehen werden. Der Einsatz nicht genehmigter eigener Einrichtungen zur Wasserentnahme aus dem öffentlichen Netz ist nicht zulässig. 12. Vorhandene und neu hergestellte Leitungen Der Neugestaltung des Friedrichsplatzes gehen umfangreiche Leitungsarbeiten der ENRW voraus. Im Rahmen dieser Arbeiten beziehungsweise werden unter anderem Gas-, Wasser-, Fernwärme- und Kanalleitungen erneuert oder ergänzt. Es kann während der Ausführung noch zu einzelnen Restarbeiten der von der ENRW beauftragten Unternehmen kommen. Diese Restarbeiten sind bei der Arbeitsvorbereitung und Terminplanung zu berücksichtigen. Aktuelle Leitungspläne werden dem AN zur Verfügung gestellt. Unabhängig hiervon hat der AN vor Beginn von Erdarbeiten die tatsächliche Lage vorhandener Leitungen und Einbauten zu prüfen und erforderlichenfalls Suchschachtungen durchzuführen, soweit diese im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind. Beschädigungen vorhandener Leitungen sind zu vermeiden. Festgestellte Abweichungen zwischen		

**	LV	Außenanlagen
VORBEMERKUNGEN		
Planunterlagen und Bestand sind der örtlichen Bauüberwachung unverzüglich mitzuteilen. Nicht ausdrücklich im Leistungsverzeichnis beschriebene Arbeiten an bestehenden Versorgungsleitungen sind nicht Bestandteil der ausgeschriebenen Leistungen. 13. Entwässerung und Gebäudefallrohre Die Oberflächenentwässerung ist entsprechend den Planunterlagen an die bestehende Kanalisation beziehungsweise an die vorgesehenen Baumrigolen anzuschließen. Vorhandene Dachentwässerungen sind, soweit technisch möglich, wieder an die bestehenden Gebäudefallrohre beziehungsweise vorhandenen Anschlussleitungen anzubinden. Erforderliche Änderungen, Anpassungen oder Ergänzungen an Gebäudefallrohren dürfen nur nach Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung und nach Information der betroffenen Grundstückseigentümer ausgeführt werden. Die Reinigung freigelegter Stufen, Anpassungen an Fallrohren sowie die Erneuerung oder Ergänzung von Lichtschächten sind nur in dem in den jeweiligen Positionen beschriebenen Umfang Bestandteil der Leistung. Weitergehende Anpassungen an gebäudeeigenen Bauteilen und Einrichtungen sind nicht Bestandteil der Leistung, sofern sie nicht ausdrücklich im Leistungsverzeichnis beschrieben sind. Ein zusätzlicher Gebäudeschutz durch Lehmabdichtungen, Bentonitmatten oder vergleichbare Maßnahmen ist nur auszuführen, wenn hierfür gesonderte Positionen vorgesehen sind. 14. Straßenbeleuchtung und elektrische Anlagen Die vorhandenen Lichtmasten sind entsprechend den Positionen des Leistungsverzeichnisses zurückzubauen. Die Lieferung, Montage und der elektrische Anschluss der neuen Straßenbeleuchtung erfolgen durch ein Fremdgewerk, soweit in den Einzelpositionen keine abweichende Regelung getroffen ist. Durch den AN sind insbesondere die ausgeschriebenen Fundamente, Kabelgräben, Leerrohre und Kabeleinzüge herzustellen. Sämtliche Leitungen und Leerrohre für Stromversorgung und Straßenbeleuchtung sind in koordinierten Gräben zu verlegen. Zusätzlich sind die ausgeschriebenen Gräben und Leerrohre für den Anschluss von Unterflurverteiltern und weiteren elektrischen Einrichtungen herzustellen. Die Leistungen des Fremdgewerks sind bei der Termin- und Ablaufplanung des AN zu berücksichtigen. Erforderliche Freihaltungen, Zugänglichkeiten und abgestimmte Arbeitsabschnitte sind sicherzustellen. Die Lieferung von Kabeln, die Herstellung elektrischer Anschlüsse sowie Anschlüsse von Straßenbeleuchtung, Klingelanlagen, Unterflurverteiltern und vergleichbaren Einrichtungen sind nur Bestandteil der Leistung, soweit dies in den Einzelpositionen ausdrücklich beschrieben ist. 15. Oberflurhydrant Im Bereich des Friedrichsplatzes ist ein Oberflurhydrant für die Feuerwehr vorgesehen. Die Herstellung des Fundaments und der ausgeschriebene Einbau beziehungsweise Aufbau des Hydranten sind Aufgabe des AN. Der Anschluss an die Versorgungsleitung erfolgt in Abstimmung mit der ENRW beziehungsweise durch das hierfür zuständige Fachunternehmen. Die Schnittstellen sind vor Ausführung mit der örtlichen Bauüberwachung und dem Versorgungsträger abzustimmen. 16. Erdarbeiten und Baugrund		

**	LV	Außenanlagen
VORBEMERKUNGEN		
Ein Baugrundgutachten liegt vor und ist bei der Ausführung zu beachten. Boden- und Aushubmaterialien sind bereits beim Lösen nach ihrer Beschaffenheit, Zusammensetzung und erkennbaren Belastung getrennt zu halten. Geeignetes und ungeeignetes Material ist getrennt zu lagern und gegen Witterungseinflüsse sowie Vermischung zu schützen. Die Bodenverbesserung ist bedarfsgerecht entsprechend den tatsächlichen Baugrundverhältnissen, dem Baugrundgutachten und den Positionen des Leistungsverzeichnisses auszuführen. Es ist ein Bodenaustausch mit einer Stärke von 30 cm sowie einer zusätzlichen Bodenverbesserung durch Geogitter im Bereich der Hauptverkehrsflächen vorgesehen. Verbesserungsstoff ist hierbei der im Rückbau abgetragene Kalkschotter. Am Untersuchungspunkt RKS 2 wurde in ca. 1,05 m Tiefe eine weitere Schwarzdecke festgestellt. Nach den Angaben der Kostenberechnung kann diese grundsätzlich im Untergrund verbleiben. Sollte die Schwarzdecke in Bereichen freigelegt werden, in denen sie aufgrund der Planung entfernt oder bearbeitet werden muss, ist die weitere Vorgehensweise vor Ausführung mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen. 17. Wiederverwendung von Ausbau- und Bodenmaterialien Ausgebautes Boden- und Tragschichtmaterial ist vorrangig wiederzuverwenden, soweit dessen technische und umweltrechtliche Eignung nachgewiesen ist. Ein fester Anteil wiederzuverwendender ungebundener Tragschicht wird nicht garantiert. Die Kostenberechnung der LP 3 ging überschlägig von einer Wiederverwendung von etwa zwei Dritteln des ausgebauten Schottermaterials aus. Maßgeblich für die tatsächliche Wiederverwendung sind jedoch die Materialeignung, die Untersuchungsergebnisse und die Anforderungen der ausgeschriebenen Leistung. Vorhandenes Betonsteinpflaster wurde ungebunden verlegt und es wird grundsätzlich als wiederverwendbar angenommen. Soweit ein Wiedereinbau möglich ist, sind die Steine schonend aufzunehmen, zu reinigen, zu sortieren und gegen Beschädigung zu lagern. Das vorhandene Segmentbogenpflaster ist gebunden verlegt und es wird angenommen, dass es nicht für einen Wiedereinbau geeignet ist. 18. Verwertung und Entsorgung Bei sämtlichen Arbeiten sind insbesondere die Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, der Mantelverordnung, der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung, der Ersatzbaustoffverordnung und der Deponieverordnung zu beachten. Anfallende Stoffe und Bauteile sind entsprechend den abfallrechtlichen Anforderungen: • zu trennen, • getrennt zu halten, • getrennt zu sammeln, • getrennt zwischenzulagern, • ordnungsgemäß zu verwerten oder zu entsorgen. Augenscheinlich oder geruchlich auffällige Materialien sowie Materialien unterschiedlicher Zusammensetzung sind gesondert aufzunehmen und zu lagern. Die weitere Verwertung oder Entsorgung erfolgt entsprechend den Analyseergebnissen. Entsorgungs- und Verwertungsnachweise sind der örtlichen Bauüberwachung laufend vorzulegen.		

**	LV	Außenanlagen
VORBEMERKUNGEN		
Nicht belastetes Material der Einbauklassen BM-0 beziehungsweise BM-0* ist vorrangig einer Verwertung zuzuführen. Der AG behält sich vor, belastete Materialien außerhalb der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Entsorgungswege gesondert zu verwerten oder zu entsorgen. Hieraus entstehende Änderungen des ausgeschriebenen Entsorgungsumfangs begründen keine Vergütung für nicht ausgeführte Entsorgungsleistungen. 19. Vorarbeiten und vorhandener Bestand Erforderliche Baumfällungen werden vor Beginn der ausgeschriebenen Arbeiten durch den städtischen Bauhof ausgeführt. Vorhandene Ausstattungselemente werden teilweise ebenfalls vorab durch den städtischen Bauhof entfernt. Aufgrund der vorangegangenen Leitungsarbeiten können Teilbereiche, insbesondere in Gehwegflächen, bereits aufgeschottert oder provisorisch wiederhergestellt übergeben werden. Die tatsächlich vorhandenen Rückbauflächen können daher von den Bestandsunterlagen und den Annahmen der Kostenberechnung abweichen. Bauseits bereitgestellte Materialien sind, sofern in den Einzelpositionen vorgesehen, vom Bauhof Rottweil abzuholen. Sämtliche Lade-, Transport-, Entlade- und Zwischenlagerungsleistungen sind in die entsprechenden Positionen einzurechnen. 20. Schutz eingebauter Leistungen Der Schutz bereits hergestellter Planien, Schichten und Bauteile bis zur Abnahme obliegt dem AN. Insbesondere ist die eingebaute Schottertragschicht vor Verschmutzung, Durchmischung, Aufweichung und Beschädigung durch Baustellenverkehr oder Fremdgewerke zu schützen. Eingetretene Verschmutzungen oder Beschädigungen sind durch den AN unaufgefordert und ohne gesonderte Vergütung zu beseitigen, soweit sie seinem Verantwortungsbereich zuzuordnen sind. 21. Baustellenbesprechungen und Dokumentation Die Teilnahme des verantwortlichen Bauleiters und des Poliers des AN an den wöchentlichen Jour-fixe-Terminen ist verpflichtend. Der Bauablauf und die Ausführung der wesentlichen Arbeiten sind fortlaufend fotografisch zu dokumentieren. Die Dokumentation ist geordnet, nachvollziehbar und nach Bauabschnitten beziehungsweise Leistungsbereichen gegliedert der örtlichen Bauüberwachung vorzulegen. Baustellentagesberichte sind laufend zu führen und der örtlichen Bauüberwachung im Rahmen der Jour-fixe-Termine zu übergeben. Die hierfür erforderlichen Aufwendungen sind in die Positionen der Baustelleneinrichtung einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. 22. Müllentsorgung der Anlieger Während der Bauzeit ist sicherzustellen, dass die reguläre Müllentsorgung der angrenzenden Grundstücke möglich bleibt. Soweit die üblichen Abholstellen vorübergehend nicht erreichbar sind, sind Mülltonnen, Papiertonnen, Biotonnen und Gelbe Säcke durch den AN an einen mit dem Entsorgungsunternehmen abgestimmten Abholort am jeweiligen Bauabschnitt zu transportieren und anschließend zurückzustellen. Die Aufwendungen hierfür sind in die Baustelleneinrichtung einzurechnen.		

**	LV	Außenanlagen
VORBEMERKUNGEN		
23. Beweissicherung Die Beweissicherung der angrenzenden Gebäude ist separat vergeben und nicht Bestandteil der ausgeschriebenen Leistungen. Vor Beginn und nach Abschluss der Baumaßnahme sind Begehungen der in der Baubeschreibung benannten Gebäude vorgesehen. Der AN hat der mit der Beweissicherung beauftragten Stelle die erforderlichen Zugänge zu ermöglichen und seine Tätigkeiten entsprechend zu koordinieren.		
01 Titel Verkehrssicherung im Baustellenbereich		
01.1	Baustelle einrichten herstellen Lager-Arbeitsplätze STLB-Bau 04/2026 000 Baustelle für sämtliche aufgeführte Leistungen, einrichten, herstellen der dazu erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze, Flächen sind im Lageplan ausgewiesen.	1 St EP GP
01.2	Baustelleneinr. vorhalten STLB-Bau 04/2026 000 TA Baustelleneinrichtung für sämtliche aufgeführte Leistungen, vorhalten, Flächen und deren Nutzungsdauer sind im Lageplan ausgewiesen, Positionsmenge = Produkt aus Monate (Vorhaltemenge) mal 18 (Vorhaldedauer).	18 StMt EP GP
01.3	Baustelle räumen STLB-Bau 04/2026 000 Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen räumen.	1 St EP GP
		Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
01	Titel	Verkehrssicherung im Baustellenbereich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.4	Bauzaun Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m aufstellen räumen STLB-Bau 04/2026 000 Bauzaun, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, aufstellen und räumen.	300 m	EP	GP
01.5	Bauzaun Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m umsetzen STLB-Bau 04/2026 000 Bauzaun, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, umsetzen nach besonderer Anordnung des AG.	300 m	EP	GP
01.6	Bauzaun Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m vorhalten STLB-Bau 04/2026 000 TA Bauzaun, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus Monat (Vorhaltemenge) mal 18 (Vorhaltedauer).	300 mMt	EP	GP
01.7	Bauzaun Kunststoff Vergitterung H 1m aufstellen räumen STLB-Bau 04/2026 000 Bauzaun, als Absperrschranke gemäß Technischer Lieferbedingungen (TL Absperrschranken), aus Kunststoff, mit Vergitterung, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 1 m, aufstellen und räumen.	25 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
01	Titel	Verkehrssicherung im Baustellenbereich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.8	Bauzaun Kunststoff Vergitterung H 1m umsetzen STLB-Bau 04/2026 000 Bauzaun, als Absperrschranke gemäß Technischer Lieferbedingungen (TL Absperrschranken), aus Kunststoff, mit Vergitterung, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 1 m, umsetzen nach besonderer Anordnung des AG.	25 m	EP	GP
01.9	Bauzaun Kunststoff Vergitterung H 1m vorhalten STLB-Bau 04/2026 000 TA Bauzaun, als Absperrschranke gemäß Technischer Lieferbedingungen (TL Absperrschranken), aus Kunststoff, mit Vergitterung, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 1 m, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus Monate (Vorhaltemenge) mal 18 (Vorhaldedauer).	25 mMt	EP	GP
01.10	Verkehrssicherung KFZ- Verkehr Verkehrssicherung einrichten für KFZ-Verkehr sowie Verkehrssicherung an Arbeitsstellen aufstellen, umsetzen und beseitigen, entsprechend RSA, ZTV SA und STVO sowie Umleitungsbeschilderung gemäß Angaben Verkehrsrechtliche Anordnung bzw. Baubeschreibung. Sämtliche Sicherungsmaßnahmen (einschl. Absperrgitter), Verkehrsführungen (einschl. Baken, etc.), Beschilderung, Beleuchtung, etc. sowie Kosten für Verkehrsrechtliche Anordnungen sind einzurechnen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement werden gesondert vergütet. 70 v. H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Kontrolle der Arbeitsstellensicherung gemäß ZTV-SA durchführen. Vorhandene Verkehrsschilder ggf. außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Behelfsbrücken für KFZ-Verkehr herstellen, wird nicht gesondert vergütet, Aufwendungen hierfür sind einzurechnen! Verkehrssicherung			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
01	Titel	Verkehrssicherung im Baustellenbereich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	und Umleitungsbeschilderung vorhalten, warten, betreiben. Verkehrssicherung während der gesamten Bauzeit Verkehrssicherung an Arbeitsstelle nach Baubeschreibung sowie komplette Umleitungsbeschilderung einschl. Halteverbote.			Übertrag:
		1 psch		GP
01.11	Transp. Lichtsignalanlage aufbauen Kreuzungsanlage AnzSignalgeber 2 St automat.Steuerung TypD STLB-Bau 04/2026 089 TA Transportable Lichtsignalanlage, temporär, aufbauen, für Kreuzungsanlage, Anzahl Signalgeber '2' St, mit automatischer Steuerung, Lichtsignalanlagen für kreuzende Verkehrsströme mit Signalsicherungen der feindlichen Verkehrsströme DIN EN 50556 (VDE 0832-100) Typ D, TL Transportable Lichtsignalanlagen, Programmierung wird gesondert vergütet, Stromversorgung 230 V.			
		1 St	EP	GP
01.12	Programmierung LSA STLB-Bau 04/2026 089 Programmierung der Lichtsignalanlage auf Grundlage der Genehmigungsplanung.			
		2 St	EP	GP
	Hinweis Verkehrssicherung Fußgängerverkehr: Einzurechnen ist auch die Sicherstellung der Zugänge zu den Gebäuden mittels Behelfsbrücken oder Schotterankeilungen, weiteres siehe Hinweise Baubeschreibung.			
01.13	Verkehrssicherung Fußgängerverkehr Verkehrssicherung einrichten für Fußgängerverkehr sowie Verkehrssicherung an Arbeitsstellen entsprechend RSA, ZTV SA und STVO gemäß Angaben Verkehrsrechtliche Anordnung bzw. Baubeschreibung aufstellen, umsetzen und beseitigen, einschließlich komplette Umleitungsbeschilderung für Fußgängerführungen. Sämtliche Sicherungsmaßnahmen (einschl. Absperrgitter), Beschilderung, Beleuchtung, etc. sowie Kosten für Verkehrsrechtliche Anordnungen sind einzurechnen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, werden gesondert vergütet. 70 v. H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Kontrolle der			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
01	Titel	Verkehrssicherung im Baustellenbereich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Arbeitsstellensicherung gemäß ZTV-SA durchführen. Behelfsbrücken für Fußgängerverkehr herstellen werden nicht gesondert vergütet, Aufwendungen hierfür sind einzurechnen! Verkehrssicherungen und Umleitungsbeschilderungen vorhalten, warten, betreiben, während der gesamten Bauzeit Verkehrssicherung an Arbeitsstelle nach Baubeschreibung für diesen Abschnitt des Leistungsverzeichnisses.			Übertrag:
		1 psch		GP
	Hinweis Messung Erschütterung Rückbau Stoffe STLB-Bau 04/2026 000 Erschütterungsmessungen sind beim Rückbau von Stoffen, in der Zeit von 7 bis 20 Uhr, am Ort DIN 4150-2 und DIN 4150-3, mit Erschütterungsmessgerät DIN 45669-1 durchzuführen, Messbericht an AG digital übergeben, spätestens nach 72 h.			
01.14	Baumschutz herstellen Baumschutz herstellen bis 100 cm Stammumfang Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten . Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Der Stammdurchmesser wird 1 m über Boden gemessen. Polsterung des Stammes durch Umwickeln mit kokosummanteltem Drainrohr DN 100, Mantel aus Bretter, 30cm breit, lückenlos befestigen Mantelhöhe 2 m Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen, Material von der Baustelle entfernen und entsorgen. Abrechnung der Leistung nach Anbringung 70%, der Rest bei der Schlussrechnung berechnet.	1 St	EP	GP
01.15	Sichern von Bäumen mit Schutzzaun Sichern von Bäumen, Schutzzaun gemäß DIN 18920 aus ortsfesten Bauzaunelementen, Höhe 2,00m, Elementlänge 3,50m, liefern, aufstellen, über die gesamte Bauzeit vorhalten und räumen.	14 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen			
01	Titel	Verkehrssicherung im Baustellenbereich			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
01.16	Sichern von Bestandsbrunnen Sichern von Bestandsbrunnen, 8-eckig Brunnendurchmesser: ca. 4,50 m mit ortsfester Umzäunung z.B. aus Holz inkl. Polsterung aus Drainagerohr und Schaumstoffplatten zum Schutz vor Kratzern Alle notwendigen Materialien liefern, anbringen, vorhalten und nach Beendigung beräumen und entsorgen. Höhe der Absicherung mindestens 1,00m, Holz z.B. Schalungsbretter mind. 20mm Material des Brunnens aus Naturstein Eine zusätzliche Vergütung für vorsichtiges Arbeiten in diesem Bereich erfolgt nicht.				Übertrag:
	1 psch GP				
01.17	Zusätzliche Vorhaltung der vorhandenen Baustelleneinrichtung Zusätzliche Vorhaltung der vorhandenen Baustelleneinrichtung einschließlich Sicherung, Kontrolle und Unterhaltung der Baustelle während einer angeordneten Bauunterbrechung infolge archäologischer Funde, nach schriftlichem Abruf. Bei Auftreten archäologischer Funde und einer daraufhin durch den AG, die Bauüberwachung oder die zuständige Denkmalbehörde angeordneten Unterbrechung der Arbeiten ist die vorhandene Baustelleneinrichtung über die vertraglich vorgesehene Vorhaltezeit hinaus betriebsbereit vorzuhalten. Die Leistung umfasst: • Vorhalten der vorhandenen Baustellencontainer und stationären Baustelleneinrichtung • Vorhalten und Unterhalten von Bauzäunen, Absprerrungen, Beschilderungen und Zugangssicherungen • Sichern des Fundbereichs gegen unbefugtes Betreten und Veränderungen • regelmäßige Kontrolle der Sicherungs- und Absperreinrichtung • erforderliche kleinere Instandsetzungen und Nachjustierungen • Vorhalten vorhandener Baustrom- und Bauwasseranschlüsse, ohne Verbrauchskosten • Dokumentation von Beginn und Ende der Unterbrechung im Bautagebuch Die Fundstelle und der umgebende Bodenbereich dürfen bis zur Freigabe durch die zuständige Stelle nicht verändert, beräumt oder überfahren werden.				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
01	Titel	Verkehrssicherung im Baustellenbereich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Die Position kommt nur zur Abrechnung, wenn: • die Unterbrechung ausdrücklich durch den Auftraggeber oder dessen bevollmächtigte Bauüberwachung bestätigt oder angeordnet wurde • die betroffenen Arbeiten nicht fortgeführt werden können • keine zumutbaren anderweitigen vertraglichen Arbeiten im betroffenen Baustellenbereich ausgeführt werden können • Beginn und Ende der Unterbrechung schriftlich dokumentiert sind. Die Abrechnung beginnt mit dem ersten vollständigen Kalendertag nach Anordnung der Unterbrechung und endet mit der schriftlichen Freigabe zur Wiederaufnahme der Arbeiten. Die Einheit zur Abrechnung sind Tage. Nicht enthalten sind: • Leistungen der archäologischen Untersuchung, Bergung und Dokumentation • Schutz- oder Sicherungsmaßnahmen, die über die vorhandene Baustelleneinrichtung hinausgehen • Vorhaltung von Personal • Vorhaltung von Baugeräten, Fahrzeugen und Maschinen • erneute An- und Abtransporte von Geräten • Umsetzungen oder Umstellungen des Bauablaufs • Stillstandszeiten, die der Auftragnehmer zu vertreten hat • witterungsbedingte Unterbrechungen • Unterbrechungen infolge von Mängeln oder fehlenden Leistungen des AN • Die Vorhaltung an Sonn- und Feiertagen im Unterbrechungszeitraum Diese Leistungen werden, soweit erforderlich und zuvor angeordnet, gesondert vergütet.			
		10 d	EP	GP
01.18	Baugerät Kettenbagger bei archäologisch bedingter Unterbrechung vorhalten Das nachfolgend bezeichnete, bereits auf der Baustelle befindliche Baugerät während einer vom Auftraggeber oder dessen bevollmächtigter Bauüberwachung angeordneten Unterbrechung der Bauarbeiten aufgrund archäologischer Funde über die vertraglich vorgesehene Einsatz- und Vorhaltezeit hinaus auf der Baustelle vorhalten. Gerät: • Geräteart: Kettenbagger • Einsatzgewicht: 18-25 t			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
01	Titel	Verkehrssicherung im Baustellenbereich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: • einschließlich betriebsüblicher Standardausrüstung • einschließlich Tieflöffel Das Gerät ist während der Unterbrechungszeit auf der Baustelle standsicher und gegen unbefugte Benutzung zu sichern sowie in einem für die Wiederaufnahme der Arbeiten betriebsbereiten Zustand zu halten. In den Einheitspreis einzurechnen sind insbesondere: • Vorhaltekosten des Geräts • Abschreibung und Verzinsung • Versicherungen und sonstige gerätebezogene Kosten • erforderliche Sicherung gegen unbefugte Benutzung • regelmäßige Kontrolle des Gerätezustandes • betriebsübliche Wartung während der Vorhaltezeit • Schutz des Geräts gegen Witterungseinflüsse, soweit erforderlich Die Position wird nur vergütet, wenn das Vorhalten ausdrücklich durch den Auftraggeber oder dessen bevollmächtigte Bauüberwachung angeordnet oder schriftlich bestätigt wurde und das Gerät während dieser Zeit nicht anderweitig eingesetzt werden konnte. Beginn und Ende der Vorhaltezeit sind im Bautagebuch zu dokumentieren und durch die Bauüberwachung bestätigen zu lassen. Nicht Bestandteil der Position sind: • Bedienungspersonal • Betriebs- und Kraftstoffe • produktiver Einsatz des Gerätes • Umsetzen des Gerätes innerhalb oder außerhalb der Baustelle • zusätzliche An- und Abtransporte • Reparaturen aufgrund von Schäden oder Mängeln, die der Auftragnehmer zu vertreten hat • Vorhaltezeiten infolge von Umständen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat Abrechnung nach Anzahl der tatsächlich angeordneten und nachgewiesenen Geräte und Kalendertage.			
		10 d	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen			
01	Titel	Verkehrssicherung im Baustellenbereich			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
01.19	Baugerät Kettenbagger archäologiebedingt ab- und erneut antransportieren Das bereits auf der Baustelle befindliche und nachfolgend bezeichnete Baugerät aufgrund einer länger andauernden, vom Auftraggeber angeordneten Unterbrechung infolge archäologischer Funde von der Baustelle abtransportieren und nach Freigabe der betroffenen Bauarbeiten erneut zur Baustelle antransportieren. Gerät: • Geräteart: Kettenbagger • Einsatzgewicht/Abmessungen: 18-25 t Einschließlich: • Auf- und Abladen • Transportsicherung • sämtliche Transporte • erforderliche Transportgenehmigungen • Begleitfahrzeuge, soweit erforderlich • Rüst- und Nebenzeiten • erneutes Aufstellen und Herstellen der Betriebsbereitschaft auf der Baustelle Ausführung ausschließlich nach vorheriger schriftlicher Anordnung des Auftraggebers.				
		1 St	EP	GP	
01.20	Baugerät Radlader bei archäologisch bedingter Unterbrechung vorhalten Das nachfolgend bezeichnete, bereits auf der Baustelle befindliche Baugerät während einer vom Auftraggeber oder dessen bevollmächtigter Bauüberwachung angeordneten Unterbrechung der Bauarbeiten aufgrund archäologischer Funde über die vertraglich vorgesehene Einsatz- und Vorhaltezeit hinaus auf der Baustelle vorhalten. Gerät: • Geräteart: Radlader • Einsatzgewicht: 8-15 t Das Gerät ist während der Unterbrechungszeit auf der Baustelle standsicher und gegen unbefugte Benutzung zu sichern sowie in einem für die Wiederaufnahme der Arbeiten betriebsbereiten Zustand zu halten. In den Einheitspreis einzurechnen sind insbesondere: • Vorhaltekosten des Geräts • Abschreibung und Verzinsung • Versicherungen und sonstige gerätebezogene Kosten				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
01	Titel	Verkehrssicherung im Baustellenbereich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - erforderliche Sicherung gegen unbefugte Benutzung - regelmäßige Kontrolle des Gerätezustandes - betriebsübliche Wartung während der Vorhaltezeit - Schutz des Geräts gegen Witterungseinflüsse, soweit erforderlich Die Position wird nur vergütet, wenn das Vorhalten ausdrücklich durch den Auftraggeber oder dessen bevollmächtigte Bauüberwachung angeordnet oder schriftlich bestätigt wurde und das Gerät während dieser Zeit nicht anderweitig eingesetzt werden konnte. Beginn und Ende der Vorhaltezeit sind im Bautagebuch zu dokumentieren und durch die Bauüberwachung bestätigen zu lassen. Nicht Bestandteil der Position sind: - Bedienungspersonal - Betriebs- und Kraftstoffe - produktiver Einsatz des Gerätes - Umsetzen des Gerätes innerhalb oder außerhalb der Baustelle - zusätzliche An- und Abtransporte - Reparaturen aufgrund von Schäden oder Mängeln, die der Auftragnehmer zu vertreten hat - Vorhaltezeiten infolge von Umständen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat Abrechnung nach Anzahl der tatsächlich angeordneten und nachgewiesenen Geräte und Kalendertage. 10 d EP GP			
01.21	Baugerät Radlader archäologiebedingt ab- und erneut antransportieren Das bereits auf der Baustelle befindliche und nachfolgend bezeichnete Baugerät aufgrund einer länger andauernden, vom Auftraggeber angeordneten Unterbrechung infolge archäologischer Funde von der Baustelle abtransportieren und nach Freigabe der betroffenen Bauarbeiten erneut zur Baustelle antransportieren. Gerät: - Geräteart: Radlader - Einsatzgewicht/Abmessungen: 8-15 t Einschließlich: - Auf- und Abladen - Transportsicherung - sämtliche Transporte - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
01	Titel	Verkehrssicherung im Baustellenbereich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - erforderliche Transportgenehmigungen - Begleitfahrzeuge, soweit erforderlich - Rüst- und Nebenzeiten - erneutes Aufstellen und Herstellen der Betriebsbereitschaft auf der Baustelle Ausführung ausschließlich nach vorheriger schriftlicher Anordnung des Auftraggebers. 1 St EP GP			
01.22	Wartezeit Polier/Vorarbeiter infolge archäologischer Funde Nachgewiesene unproduktive Wartezeit des nachfolgend bezeichneten Baustellenpersonals während einer durch den Auftraggeber oder dessen bevollmächtigte Bauüberwachung angeordneten Unterbrechung der Arbeiten aufgrund archäologischer Funde. Personalqualifikation: Polier/Vorarbeiter Die Position gilt ausschließlich für Personal, das auf ausdrückliche Anordnung auf der Baustelle einsatzbereit zu verbleiben hat und während dieses Zeitraumes weder die ursprünglich vorgesehenen Arbeiten noch andere zumutbare vertragliche Leistungen ausführen kann. In den Einheitspreis einzurechnen sind: - Lohn- und Gehaltskosten - Lohnnebenkosten - tarifliche und gesetzliche Zuschläge, soweit sie unabhängig von der konkreten Einsatzzeit anfallen - Gemeinkosten des eingesetzten Personals - persönliche Schutzausrüstung - betriebsübliche Kleingeräte und Werkzeuge, soweit diese während der Wartezeit vorgehalten werden Die Wartezeiten sind getrennt nach Beschäftigten und Qualifikationen in prüfbaren Stundenaufzeichnungen zu dokumentieren. Die Aufzeichnungen müssen mindestens enthalten: - Name oder Personalnummer - Qualifikation - Datum - Beginn und Ende der Wartezeit - Dauer der Wartezeit - Grund der Unterbrechung - Bestätigung der örtlichen Bauüberwachung			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
01	Titel	Verkehrssicherung im Baustellenbereich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Nicht vergütet werden: • Pausen und reguläre Unterbrechungen der Arbeitszeit • An- und Abfahrtszeiten • Zeiten, in denen andere Arbeiten ausgeführt werden konnten • Zeiten außerhalb der regulären Arbeitszeit, sofern diese nicht ausdrücklich angeordnet wurden • Wartezeiten aufgrund von Umständen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat • Zeiten von Personal, das von der Baustelle abgezogen oder anderweitig eingesetzt wurde Die Position kommt nur nach ausdrücklicher Anordnung oder schriftlicher Bestätigung durch den Auftraggeber beziehungsweise dessen bevollmächtigte Bauüberwachung zur Abrechnung. 10 d EP GP			
01.23	Wartezeit Facharbeiter infolge archäologischer Funde Nachgewiesene unproduktive Wartezeit des nachfolgend bezeichneten Baustellenpersonals während einer durch den Auftraggeber oder dessen bevollmächtigte Bauüberwachung angeordneten Unterbrechung der Arbeiten aufgrund archäologischer Funde. Personalqualifikation: Facharbeiter Die Position gilt ausschließlich für Personal, das auf ausdrückliche Anordnung auf der Baustelle einsatzbereit zu verbleiben hat und während dieses Zeitraumes weder die ursprünglich vorgesehenen Arbeiten noch andere zumutbare vertragliche Leistungen ausführen kann. In den Einheitspreis einzurechnen sind: • Lohn- und Gehaltskosten • Lohnnebenkosten • tarifliche und gesetzliche Zuschläge, soweit sie unabhängig von der konkreten Einsatzzeit anfallen • Gemeinkosten des eingesetzten Personals • persönliche Schutzausrüstung • betriebsübliche Kleingeräte und Werkzeuge, soweit diese während der Wartezeit vorgehalten werden Die Wartezeiten sind getrennt nach Beschäftigten und Qualifikationen in prüfbaren Stundenaufzeichnungen zu dokumentieren. Die Aufzeichnungen müssen mindestens enthalten:			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
01	Titel	Verkehrssicherung im Baustellenbereich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Name oder Personalnummer - Qualifikation - Datum - Beginn und Ende der Wartezeit - Dauer der Wartezeit - Grund der Unterbrechung - Bestätigung der örtlichen Bauüberwachung Nicht vergütet werden: - Pausen und reguläre Unterbrechungen der Arbeitszeit - An- und Abfahrtszeiten - Zeiten, in denen andere Arbeiten ausgeführt werden konnten - Zeiten außerhalb der regulären Arbeitszeit, sofern diese nicht ausdrücklich angeordnet wurden - Wartezeiten aufgrund von Umständen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat - Zeiten von Personal, das von der Baustelle abgezogen oder anderweitig eingesetzt wurde Die Position kommt nur nach ausdrücklicher Anordnung oder schriftlicher Bestätigung durch den Auftraggeber beziehungsweise dessen bevollmächtigte Bauüberwachung zur Abrechnung. 10 d EP GP			
01.24	Wartezeit Baugeräteführer infolge archäologischer Funde Nachgewiesene unproduktive Wartezeit des nachfolgend bezeichneten Baustellenpersonals während einer durch den Auftraggeber oder dessen bevollmächtigte Bauüberwachung angeordneten Unterbrechung der Arbeiten aufgrund archäologischer Funde. Personalqualifikation: Baugeräteführer Die Position gilt ausschließlich für Personal, das auf ausdrückliche Anordnung auf der Baustelle einsatzbereit zu verbleiben hat und während dieses Zeitraumes weder die ursprünglich vorgesehenen Arbeiten noch andere zumutbare vertragliche Leistungen ausführen kann. In den Einheitspreis einzurechnen sind: - Lohn- und Gehaltskosten - Lohnnebenkosten - tarifliche und gesetzliche Zuschläge, soweit sie unabhängig von der konkreten Einsatzzeit anfallen - Gemeinkosten des eingesetzten Personals - persönliche Schutzausrüstung - Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
01	Titel	Verkehrssicherung im Baustellenbereich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: • betriebsübliche Kleingeräte und Werkzeuge, soweit diese während der Wartezeit vorgehalten werden Die Wartezeiten sind getrennt nach Beschäftigten und Qualifikationen in prüfbaren Stundenaufzeichnungen zu dokumentieren. Die Aufzeichnungen müssen mindestens enthalten: • Name oder Personalnummer • Qualifikation • Datum • Beginn und Ende der Wartezeit • Dauer der Wartezeit • Grund der Unterbrechung • Bestätigung der örtlichen Bauüberwachung Nicht vergütet werden: • Pausen und reguläre Unterbrechungen der Arbeitszeit • An- und Abfahrtszeiten • Zeiten, in denen andere Arbeiten ausgeführt werden konnten • Zeiten außerhalb der regulären Arbeitszeit, sofern diese nicht ausdrücklich angeordnet wurden • Wartezeiten aufgrund von Umständen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat • Zeiten von Personal, das von der Baustelle abgezogen oder anderweitig eingesetzt wurde Die Position kommt nur nach ausdrücklicher Anordnung oder schriftlicher Bestätigung durch den Auftraggeber beziehungsweise dessen bevollmächtigte Bauüberwachung zur Abrechnung.	10 d	EP	GP
01.25	Wartezeit Bauhelfer infolge archäologischer Funde Nachgewiesene unproduktive Wartezeit des nachfolgend bezeichneten Baustellenpersonals während einer durch den Auftraggeber oder dessen bevollmächtigte Bauüberwachung angeordneten Unterbrechung der Arbeiten aufgrund archäologischer Funde. Personalqualifikation: Bauhelfer Die Position gilt ausschließlich für Personal, das auf ausdrückliche Anordnung auf der Baustelle einsatzbereit zu verbleiben hat und während dieses Zeitraumes weder die ursprünglich vorgesehenen Arbeiten noch andere zumutbare vertragliche Leistungen ausführen kann.			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
01	Titel	Verkehrssicherung im Baustellenbereich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	In den Einheitspreis einzurechnen sind: • Lohn- und Gehaltskosten • Lohnnebenkosten • tarifliche und gesetzliche Zuschläge, soweit sie unabhängig von der konkreten Einsatzzeit anfallen • Gemeinkosten des eingesetzten Personals • persönliche Schutzausrüstung • betriebsübliche Kleingeräte und Werkzeuge, soweit diese während der Wartezeit vorgehalten werden Die Wartezeiten sind getrennt nach Beschäftigten und Qualifikationen in prüfbaren Stundenaufzeichnungen zu dokumentieren. Die Aufzeichnungen müssen mindestens enthalten: • Name oder Personalnummer • Qualifikation • Datum • Beginn und Ende der Wartezeit • Dauer der Wartezeit • Grund der Unterbrechung • Bestätigung der örtlichen Bauüberwachung Nicht vergütet werden: • Pausen und reguläre Unterbrechungen der Arbeitszeit • An- und Abfahrtszeiten • Zeiten, in denen andere Arbeiten ausgeführt werden konnten • Zeiten außerhalb der regulären Arbeitszeit, sofern diese nicht ausdrücklich angeordnet wurden • Wartezeiten aufgrund von Umständen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat • Zeiten von Personal, das von der Baustelle abgezogen oder anderweitig eingesetzt wurde Die Position kommt nur nach ausdrücklicher Anordnung oder schriftlicher Bestätigung durch den Auftraggeber beziehungsweise dessen bevollmächtigte Bauüberwachung zur Abrechnung.			Übertrag:
		10 d	EP	GP
Summe Titel 01		Verkehrssicherung im Baustellenbereich, Netto:		
02	Titel	Baufeld freimachen		
	ABBRUCH			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
02	Titel	Baufeld freimachen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Hinweis zu Asphaltabbruch Die Positionen für Asphaltabbruch kommen auch zur Anwendung, wenn der AN die Asphaltbefestigung in einem bzw. in mehreren Arbeitsgängen (schichtenweise) abfräst. Ausführung abschnittsweise bzw. in Teilflächen.			
02.1	Rückbau Bitumenh.Befestigung Fahrbahn STLB-Bau 04/2026 084 TA Rückbau der bitumenhaltigen Befestigung, in Fahrbahnen, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Abbruchdicke '25' cm, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, Verwertungsklasse A, RuVA-StB 01, Fassung 2005, Einschneiden oder Abkanten wird gesondert vergütet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
		2.000 m2	EP	GP
02.2	Rückbau Pflasterbelag Naturstein-Kleinpflaster D 108mm Gehweg Rückbau des Pflasterbelages außen, gebunden verlegt, Naturstein-Kleinpflaster, Dicke 108 mm, mit Bettung/Fundament, in Gehwegen, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe in vom AG gestellten Behälter sammeln, Behältergröße über 1 bis 2 m3, auf LKW des AN laden, transportieren zur zugelassenen Lagerfläche des AG, Transportweg bis 4 km, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, laden und entsorgen, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
		865 m2	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
02	Titel	Baufeld freimachen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.3	Rückbau Pflasterbelag Betonpflaster D 160mm Gehweg Rückbau des Pflasterbelages außen, ungebunden verlegt, Betonpflaster, Dicke 160 mm, ohne Bettung/Fundament, in Gehwegen, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe palettieren, auf LKW des AN laden, transportieren zur zugelassenen Lagerfläche des AG, Transportweg bis 4 km, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, laden und entsorgen, die Entsorgung wird gesondert vergütet.	420 m2	EP	GP
02.4	Granitbord ausbauen, palettieren, auf Bauhof einlagern Bordstein aus Granit Form TB 10x30, TB 8x30, TB 8x25, RB 15x22 und weitere Formate im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, einschl. Fundamente aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe palettieren, auf LKW des AN laden, transportieren zur zugelassenen Lagerfläche des AG, Transportweg bis 4 km, ca. 10% der Granitborde beschädigt, laden und entsorgen. Nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, laden und entsorgen, die Entsorgung wird gesondert vergütet. Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm TRGS 559, Mengenermittlung nach Aufmaß	240 m	EP	GP
02.5	Granitbord seitlich lagern zum späteren Wiedereinbau Bordstein aus Granit Form TB 15x30, TB 12x30 und weitere Formate im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, einschl. Fundamente aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen
02	Titel	Baufeld freimachen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: sammeln, wiederverwendbare Stoffe palettieren und seitlich zum Wiedereinbau lagern, ca. 10% der Granitborde beschädigt, laden und entsorgen. Nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, laden und entsorgen, die Entsorgung wird gesondert vergütet. Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm TRGS 559, Mengenermittlung nach Aufmaß	80 m	EP	GP
	RÜCKBAU EINBAUTEN UND AUSSTATTUNG			
02.6	Metallpoller aufnehmen Metallpoller aufnehmen, laden und entsorgen. Höhe ca 90 cm, Ø ca 15 cm Inklusive Abbruch Fundamente, einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten, sonstige anfallende Stoffe sind zu entsorgen, die Entsorgung wird gesondert vergütet.	2 St	EP	GP
02.7	Ausbau Fahrradanhängerbügel Fahrradanhängerbügel aufnehmen, laden und entsorgen. Höhe ca 90 cm, Ø ca 5 cm Inklusive Abbruch Fundamente, einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten, sonstige anfallende Stoffe sind zu entsorgen, die Entsorgung wird gesondert vergütet.	3 St	EP	GP
02.8	Abfalleimer aus Metall demontieren Abfalleimer aus Metall demontieren, laden und entsorgen. Fundamente abstemmen und gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
02	Titel	Baufeld freimachen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	entsorgen. Abmessungen Papierkorb bis 1,20m Höhe, Durchmesser bis 70cm. Die Entsorgung wird gesondert vergütet.	3 St	EP	GP
02.9	Abfalleimer Modell A7GAD-S90 CITYrund 90l demontieren, Abfalleimer Modell A7GAD-S90 CITYrund 90l demontieren, reinigen, seitlich lagern zum Wiedereinbau Abmessungen Papierkorb bis 1,20m Höhe, Durchmesser bis 70cm. Fundamente abstemmen und gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz entsorgen. Die Entsorgung wird gesondert vergütet.	1 St	EP	GP
02.10	Beschilderung demontieren, laden, zu Bauhof transportieren Vorhandene Schilder inkl. Rohrpfeiler demontieren, Verkehrszeichen aller Größen, Tafeln etc. laden und zum Bauhof transportieren. Transportentfernung ca 4 km. Abbruch inklusive Fundamente, dem Abstemmen und einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten, sonstige anfallende Stoffe sind zu entsorgen, die Entsorgung wird gesondert vergütet.	10 St	EP	GP
02.11	Infotafel demontieren, seitlich lagern zum späteren Wiedereinbau Vorhandene Infotafel inkl. Rohrpfeiler demontieren, seitlich lagern zum späteren Wiedereinbau. Größe ca 0,6 x 1,5 m Ausbauort: Gehweg im Bereich Bestandsbaum Abbruch inklusive Fundamente, dem Abstemmen und einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten, sonstige anfallende Stoffe sind zu entsorgen, die Entsorgung wird gesondert vergütet.	1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen
02	Titel	Baufeld freimachen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.12	Leuchtenmast LPH 4,0m aufnehmen, laden, zu Bauhof transportieren Leuchtenmast Höhe 4,0m aufnehmen, laden, zu Bauhof transportieren Abbruch inkl. Fundamente, dem Abstemmen und einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten, sonstige anfallende Stoffe sind zu entsorgen. Die Entsorgung wird gesondert vergütet.	14 St	EP	GP
02.13	Leuchtenmast LPH 8,0m aufnehmen, entsorgen Leuchtenmast Höhe 8,0m mit Ausleger einschl. Betonfundament aufnehmen und gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz entsorgen, die Entsorgung wird gesondert vergütet. Mast ist fachgerecht zu entsorgen inkl. Erdarbeiten	1 St	EP	GP
02.14	Leuchtenmast aufnehmen, lagern zum Wiedereinbau Leuchtenmast Höhe 6,0m aufnehmen und seitlich lagern zum späteren Wiedereinbau. Abbruch inkl. Fundamente, dem Abstemmen und einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten, sonstige anfallende Stoffe sind zu entsorgen. Die Entsorgung wird gesondert vergütet.	2 St	EP	GP
02.15	Bänke aufnehmen, entsorgen Bänke aufnehmen, laden und fachgerecht entsorgen Bänke bestehend aus Holz und Metall, einschl. Fundamente aufnehmen und gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz entsorgen, die Entsorgung wird gesondert vergütet. Abmessungen ca. 150 - 200 x 40 x 50 cm	4 St	EP	GP
02.16	Briefkasten mit Klingelanlage aufnehmen und seitlich lagern zum späteren Wiedereinbau Briefkasten mit Klingelanlage aufnehmen, seitlich zum Wiedereinbau auf einer Palette lagern, einschl. Fundamente abbauen, reinigen und zum Wiedereinbau einlagern. Material: Metall			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
02	Titel	Baufeld freimachen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Format: ca 50x50x140cm			Übertrag:
	Nicht wiederverwendbare Stoffe sind gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz entsorgen, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
		1 St	EP	GP
	ABBRUCH ENTWÄSSERUNG			
02.17	Straßenablauf aufnehmen, entsorgen, Anschlüsse verschließen Vorhandenen Straßenablauf aufnehmen, inkl. Fundamente und gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz entsorgen, die Entsorgung wird gesondert vergütet. Unbeschädigte Aufsätze sind in Abstimmung mit dem AG zum Bauhof zu transportieren. Transportweg ca 4 km Abbruch einschl. Aufsatz 30x30 cm, 30x50 cm oder 50x50 cm einschl. aller Nebenarbeiten und Materialien, Anschlüsse für den Wiederanschluss markieren und wo erforderlich, fachgerecht verschließen.			
		11 St	EP	GP
	ABFALL			
02.18	Holz Abfall nicht gefährlich AVV170201 STLB-Bau 04/2026 087 Bau- und Abbruchabfälle, Holz, Glas und Kunststoff, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170201 Bau-/Abbruchabfall Holz, nicht schadstoffbelastet, Altholzkategorie A II, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 10 km, Vergütung der Entsorgung gegen Nachweis.			
		0,25 t	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
02	Titel	Baufeld freimachen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.19	Metall Abfall nicht gefährlich AVV170407 STLB-Bau 04/2026 087 Bau- und Abbruchabfälle, Metalle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170407 Metall, gemischt, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 10 km, Vergütung der Entsorgung gegen Nachweis.	0,7 t	EP	GP
02.20	Boden Abfall nicht gefährlich AVV170504 STLB-Bau 04/2026 087 Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, nicht schadstoffbelastet, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-0 Lehm, Schluff nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 10 km, Vergütung der Entsorgung gegen Nachweis.	0,5 t	EP	GP
02.21	Abfall nicht gefährlich AVV170504 schadstoffbelastet EBV 2023 BM-F0* LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 10km Vergüt.Entsorg.gg.Nachweis STLB-Bau 04/2026 087 TA Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, schadstoffbelastet gemäß Analyse, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-F0* nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3 und Tabelle 4, Parameter Abfall EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 4 s. Bodengutachten Schadstoffe s. Bodengutachten auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 10 km, Vergütung der Entsorgung gegen Nachweis.			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
02	Titel	Baufeld freimachen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		750 t	EP	GP
02.22	Abfall nicht gefährlich AVV170504 schadstoffbelastet EBV 2023 BM-F1 LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 10km Vergüt.Entsorg.gg.Nachweis STLB-Bau 04/2026 087 TA Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, schadstoffbelastet gemäß Analyse, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-F1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3 und Tabelle 4, Parameter Abfall EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 4 s. Bodengutachten Schadstoffe s. Bodengutachten auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 10 km, Vergütung der Entsorgung gegen Nachweis.			
		1.800 t	EP	GP
02.23	Abfall nicht gefährlich AVV170504 schadstoffbelastet EBV 2023 BM-F2 LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 10km Vergüt.Entsorg.gg.Nachweis STLB-Bau 04/2026 087 TA Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, schadstoffbelastet gemäß Analyse, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-F2 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3 und Tabelle 4, Parameter Abfall EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 4 s. Bodengutachten Schadstoffe s. Bodengutachten auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 10 km, Vergütung der Entsorgung gegen Nachweis.			
		1.000 t	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
02	Titel	Baufeld freimachen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.24	Abfall nicht gefährlich AVV170504 schadstoffbelastet EBV 2023 BM-F3 LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 10km Vergüt.Entsorg.gg.Nachweis STLB-Bau 04/2026 087 TA Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, schadstoffbelastet gemäß Analyse, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-F3 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3 und Tabelle 4, Parameter Abfall EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 4 s. Bodengutachten Schadstoffe s. Bodengutachten auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 10 km, Vergütung der Entsorgung gegen Nachweis.	300 t	EP	GP
02.25	Sonstiger Abfall nicht gefährlich AVV170904 STLB-Bau 04/2026 087 Sonstige Bau- und Abbruchabfälle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 10 km, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	3 t	EP	GP
Summe Titel 02		Baufeld freimachen, Netto:		
03 Titel Bodenarbeiten				
VORBEMERKUNG ERDARBEITEN Anstehender Boden entspricht nach LAGA M20, den Zuordnungswerten BM-0, BM-F0* und BM-F3 siehe Bodengutachten vom 23.10.2019/ 23.08.2023. Im folgenden Leistungsverzeichnis wurde ErsatzbaustoffV" angewandt.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
03	Titel	Bodenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Die Entsorgung/Verwertung hat ausschließlich durch einen zertifizierten Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 52 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG in der jeweils gültigen Fassung) zu erfolgen. Die Zulässigkeit der Entsorgung ist dem Auftraggeber rechtzeitig vor Abfuhr der Materialien nachzuweisen. Der Nachweis der fachgerechten Entsorgung ist unmittelbar nach der Ablieferung in Form von Wiegescheinen und Begleitscheinen mit Angabe der Abfallbezeichnung, Haufwerksnr., KFZ Kennzeichen, Abfallschlüssel, Erzeuger, Beförderer, Menge in t, Datum der Übergabe und Abtragungsortes zu erbringen. Die Begleit-/Übernahmescheine müssen vollständig unterschrieben sein. Es werden nur Originale akzeptiert. Die Transport- und Deponiegebühren sind mit den Einheitspreisen abgegolten. Eine Vergütung für den Transport im Projektgebiet sowie notwendige Umlegung von Bodenmieten erfolgt nicht und ist in den EP einzukalkulieren. Die Wiegescheine sind tabellarisch zu erfassen. Die Abrechnung aller Bodenpositionen erfolgt nach Auf- / Abtragsprofilen. Wiegescheine dienen nur als Nachweis und sind entsprechend nicht Basis zur Abrechnung. Die Zuordnung zu den Bauabschnitten muss erkennbar sein. Maße, die für die Abrechnung nötig sind, müssen aus Zeichnungen oder Handskizzen unmittelbar zu ersehen sein. Aufschüttungsflächen im Vegetationsbereich sind bis zur Standfestigkeit zu verdichten. Böschungen sind anzulegen einschl. der Ausrundungen an Böschungskopf und Böschungsfuß. Der erhöhte Aufwand für Arbeiten im Bereich von Gebäuden, Dachüberständen und um geschützte Bäumen ist in die entsprechenden Positionen einzurechnen. Der Aushub ist unter fachgutachterlicher Einweisung und ggf. Betreuung so durchzuführen, dass eine Trennung nach Art und organoleptischen Kriterien gewährleistet ist und Vermischungen vermieden werden. Die Zwischenlagerflächen sind sehr begrenzt. Eine Lagerung ist im beengten Baufeld vorgesehen und wird nicht gesondert vergütet. Die Arbeiten sind so zu planen, dass mit dem zur Verfügung stehenden Platzangebot innerhalb des Baubereiches zurechtgekommen wird. Die Erdarbeiten u. a. mit dem Bodenaushub sind in nicht zusammenhängenden Flächen auszuführen. Die Hinweise in der Baubeschreibung sind zu berücksichtigen Brauchbare und wiederverwendbare Materialien z.B. Böden, Kies, Schotter bleiben vor Ort und sind wiederzuverwenden. Es			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen
03	Titel	Bodenarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	kann zu Massenverschiebung von Abfuhr/ Entsorgung und Lieferung von Böden kommen.			Übertrag:
	OBERBODENARBEITEN			
	ERDAUSHUB			
03.1	Rückbau Befestigung ohne Bindemittel Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch Fahrbahn nicht schadstoffbelastet 21kN/m3 D 60-70cm Geräteeinsatz mgl. wiederverwendb Stoffe lagern STLB-Bau 04/2026 084 Rückbau der Befestigung ohne Bindemittel, aus Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch, in Fahrbahnen, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 21 kN/m3, Dicke über 60 bis 70 cm, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe seitlich lagern, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, und auf der Baustelle lagern.	780 m3	EP	GP
03.2	Rückbau Befestigung ohne Bindemittel Splitt-Brechsand-Gemisch nicht schadstoffbelastet 21kN/m3 D 40-50cm Geräteeinsatz mgl. wiederverwendb Stoffe lagern laden transp. LKW AN bis 10km ges.Vergüt.Entsorg. STLB-Bau 04/2026 084 Rückbau der Befestigung ohne Bindemittel, aus Splitt-Brechsand-Gemisch, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 21 kN/m3, Dicke über 40 bis 50 cm, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe seitlich lagern, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren zur zugelassenen Lagerfläche des AG, Transportweg bis 10 km, die Entsorgung wird gesondert vergütet.	935 m3	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
03	Titel	Bodenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.3	Untergrund verdichten Verkehrsfläche STLB-Bau 04/2026 002 Untergrund verdichten, für Verkehrsflächen, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa.	3.300 m2	EP	GP
03.4	Planum Abweichung +/-2cm EV2 45MPa STLB-Bau 04/2026 002 Planum herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa.	3.300 m2	EP	GP
03.5	Pflanzloch für Baumrigolensystem ausheben Pflanzloch für Baumrigolensystem ausheben. Überschüssiger Material ist seitlich zu lagern zur Beprobung, anschließend gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz entsorgen, die Entsorgung wird gesondert vergütet. Durchmesser: bis 840x280 cm Tiefe: bis 90 cm Untergrund: Mischgut, Besonderer Hinweis: Der erforderliche Bodenaushub zur Einbringung der unterirdischen Wurzelballenverankerung ist in die Position mit einzukalkulieren.	150 m³	EP	GP
03.6	Auffüllung Streifenfundament lösen lagern B 1-1,25m L 175-200m T bis 0,8m GU STLB-Bau 04/2026 002 Auffüllung für Streifenfundament, ab Baugrubensohle, profilgerecht lösen, außerhalb der Baugrube lagern, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-0 Sand nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, Gesamtbreite über 1 bis 1,25 m, Gesamtlänge über 175 bis 200 m, Aushubtiefe bis 0,8 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 5 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	10 m3	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
03	Titel	Bodenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
BODENEINBAU				
03.7	Boden verbessern einbauen verdichten Baugrube Einbau-T bis 1m Boden verbessern, einbauen und verdichten, D = 30 cm Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,95, Ausführung nach ZTV E-StB, in Baugruben, Einbautiefe bis 1 m, Verbesserungsstoff aus wiederverwertbarem Material (Aushub Kalkschotter Pos. 03.1)	375 m3	EP	GP
03.8	Geogitter PE gewebt D 1,2mm Überlappungs-B 20cm STLB-Bau 04/2026 002 Geogitter, aus Polyethylen (PE), gewebt, Schutzschichtdicke 1,2 mm, auf Bodengruppe GE (enggestufter Kies), Einbau in Fahrbahn, Überlappungsbreite mind. 20 cm, Abrechnung in der Abwicklung der Bearbeitungsflächen.	1.195 m2	EP	GP
03.9	Pflanzgrube verfüllen Vegetationstragschicht/Substrat nicht überbaubar 280/825cm D 120cm Pflanzgrube verfüllen, Vegetationstragschicht/Substrat gemäß FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen - Teil 2: Standortvorbereitungen für Neupflanzungen; Pflanzgruben und Wurzelraumerweiterung, Bauweisen und Substrate, Pflanzgrubenbauweise 1 (nicht überbaubar), Pflanzgrube 280/825 cm, Schichtdicke 120 cm.	7 St	EP	GP
03.10	Baums substrat gemäß FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen Baums substrat gemäß FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen Naturprodukt auf Basis von Oberboden, Löß, Lava, Bims und Huminstoffen • bestehend aus: Augit, Olivin, Magnetit, Limonit, Biotit, Tone verschiedener Arten, angereichert mit Huminstoffen • Körnung: 0-16 mm • max. Wasserkapazität: 20-35 Vol.-% • pH-Wert: 6,5-7,5 • Salzgehalt: 10-70 mg/kg • gute Nährstoffpufferung			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen
03	Titel	Bodenarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	• keimungs- und wachstumsfördernd • sehr hohe Streusalztoleranz • hohes Gesamtporenvolumen • Schüttgewicht nach DIN EN 1097-3:1,05-1,15 to/m³ • kann bis zu einer Grubentiefe von 2 m eingebaut werden und ist extra rieselfähig zum einfachen Einbau • abgestimmt auf Wurzelkammersysteme für bestes Wachstum und leichten Einbau • liefern und im erdfeuchten Zustand in die Wurzelkammersystem-Module einfüllen und leicht verdichten	165 m3	EP	GP
03.11	Boden austauschen Wurzelbereich absaugen T 50-70cm Substrat Sand Kompost STLB-Bau 04/2026 003 Boden austauschen im gesamten Wurzelbereich, gemäß ZTV-Baumpflege, Bodengruppe 5a DIN 18915 (stark bindig, sandig/kiesig), durch Absaugen, Tiefe über 50 bis 70 cm, anfallende Stoffe seitlich lagern, Entsorgung wird gesondert vergütet, verfüllen mit Substrat, Sand und Kompost, gütegesichert, Stammdurchmesser über 20 bis 30 cm, Aesculus (Rosskastanie).	35 m2	EP	GP
03.12	Oberboden liefern Oberboden/Substrat liefern Schadstoffgehalte unter den Vorsorgewerten der BBodSchV Abrechnung erfolgt nach Auftragsmassen (=feste Masse, ohne Auflockerung).	10 m3	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen
03	Titel	Bodenarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.13	Oberboden einbauen Rasenflächen Oberboden profilgerecht einbauen mit einer Stärke von 15 cm im Bereich von Rasenflächen einbauen, Bodengruppe 4 DIN 18915, profilgerechter Einbau. Auch in Kleinflächen, Oberboden unkraut- und steinfrei. Abrechnung erfolgt nach Auftragsmassen (=feste Masse, ohne Auflockerung).	50 m2	EP	GP
	SONSTIGES			
03.14	Auffüllung lösen fördern lagern von Hand 10km Abtrag-T 1m GU STLB-Bau 04/2026 002 Auffüllung profilgerecht lösen, fördern und lagern, Arbeiten von Hand, Förderweg bis 10 km, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-0 Sand nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, Abtragtiefe bis 1 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest, Mengenermittlung nach Aufmaß an Abtragprofilen.	25 m3	EP	GP
03.15	Freilegung bestehender Leitungen Freilegung bestehender Leitungen bis zu einer Tiefe von 50 cm, Mehrmengen werden über die Pos. Handschachtung abgerechnet. Im Bearbeitungsbereich befinden sich diverse Leitungen (Entwässerungsleitung, Bestandskanal, Fernwärme, Strom, Steuerrungskabel, Wasserleitung etc.). Die Leitungen sind mittels Handschachtung freizulegen nach Schichtenverzeichnis in der Geotechnischen Untersuchung getrennt nach Zuordnungswerten profilgerecht lösen und innerhalb des Baufeldes zur Beprobung getrennt lagern. Der Boden ist über die Entsorgungspositionen für Boden im Titel Entsorgung abzufahren und zu entsorgen.	40 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
03	Titel	Bodenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.16	Längsleitungen sichern Längsleitungen sichern Ver- und Entsorgungsleitungen sowie Schutzrohre aller Art, welche in Längsrichtung im Graben liegen, aufhängen oder abfangen, inkl. der zur Sicherung erforderlichen Materialien	40 m	EP	GP
03.17	Längskabel sichern Längskabel sichern Versorgungskabel, welche in Längsrichtung im Graben liegen, von Abdeckungen befreien (inkl. Entsorgung), aufhängen oder abfangen. Später das Planum für das wieder zu verlegende Kabel herstellen, das Kabel wieder verlegen oder bis max. 50 cm umverlegen und abdecken, inkl. Trassenwarnband. Abgerechnet wird pro Kabel oder Leitungsbündel. Als Leitungsbündel gelten 3 einzelne Einleiterkabel, die zu einem Hauptkabel gebündelt sind. Ebenso max. 3 eng beieinanderliegende Leitungen, die in einem Durchmesser von 15 cm vorgefunden werden.	15 m	EP	GP
Summe Titel 03		Bodenarbeiten, Netto:		
04 Titel Entwässerung				
LEITUNGSARBEITEN				
04.1	Abwasserkanal PVC-U homogen OD DN110 Graben abgeböscht STLB-Bau 04/2026 009 Abwasserkanal aus PVC-U-Rohren DIN EN 1401-1, homogenes Vollwandrohr, DN/OD 110, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. abgeböschten Graben, Bettung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.	34 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen
04	Titel	Entwässerung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.2	Abwasserkanal PVC-U homogen OD DN160 L 3m Graben abgeböscht STLB-Bau 04/2026 009 Abwasserkanal aus PVC-U-Rohren DIN EN 1401-1, homogenes Vollwandrohr, DN/OD 160, Baulänge 3 m, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. abgeböschten Graben, Bettung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.	55 m	EP	GP
04.3	Pass-/Gelenkstück aus PVC-U -Rohr, DN/OD 110 Pass-/Gelenkstück aus PVC-U -Rohr, DN/OD 110, einschl. Rohrschnitt und Doppelmuffe/Ü-Muffe.	25 St	EP	GP
04.4	Pass-/Gelenkstück aus PVC-U -Rohr, DN/OD 160 Pass-/Gelenkstück aus PVC-U -Rohr, DN/OD 160, einschl. Rohrschnitt und Doppelmuffe/Ü-Muffe.	40 St	EP	GP
04.5	PVC-U-Bogen KGB OD DN110 STLB-Bau 04/2024 009 TA Bogen KGB, Formstück aus PVC-U DIN EN 1401-1, DN/OD 110, Anschluss an PVC-U-Rohr DIN EN 1401-1, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr = Hinweis: Bogen von 15° bis 45° .	30 St	EP	GP
04.6	PVC-U-Bogen KGB SDR34 OD DN160 STLB-Bau 04/2024 009 TA Bogen KGB, SDR 34, Formstück aus PVC-U DIN EN 1401-1, DN/OD 160, Anschluss an PVC-U-Rohr DIN EN 1401-1, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr = Hinweis: Bogen von 15° bis 45° .	45 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
04	Titel	Entwässerung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.7	PVC-U-Abzweig Reduzierung KGEA zentrisch SDR34 45Grad OD DN200 DN160 STLB-Bau 10/2023 009 Abzweig KGEA mit Reduzierung, zentrisch, SDR 34, Formstück aus PVC-U DIN EN 1401-1, 45 Grad, DN/OD 200, 2. DN 160, Anschluss an PVC-U-Rohr DIN EN 1401-1.	15 St	EP	GP
04.8	PVC-U-Übergangsstück KGR exzentrisch SDR34 OD DN160 DN110 STLB-Bau 10/2023 009 Übergangsstück KGR, exzentrisch, SDR 34, Formstück aus PVC-U DIN EN 1401-1, DN/OD 160, 2. DN 110, Anschluss an PVC-U-Rohr DIN EN 1401-1.	5 St	EP	GP
04.9	PVC-U-Übergangsstück KGR exzentrisch SDR34 OD DN200 DN160 STLB-Bau 10/2023 009 Übergangsstück KGR, exzentrisch, SDR 34, Formstück aus PVC-U DIN EN 1401-1, DN/OD 200, 2. DN 160, Anschluss an PVC-U-Rohr DIN EN 1401-1.	5 St	EP	GP
04.10	PVC-U-Muffenstopfen KGM OD DN110 STLB-Bau 10/2023 009 Muffenstopfen KGM, Formstück aus PVC-U DIN EN 1401-1, DN/OD 110, Anschluss an PVC-U-Muffe DIN EN 1401-1.	3 St	EP	GP
04.11	PVC-U-Muffenstopfen KGM OD DN160 STLB-Bau 10/2023 009 Muffenstopfen KGM, Formstück aus PVC-U DIN EN 1401-1, DN/OD 160, Anschluss an PVC-U-Muffe DIN EN 1401-1.	3 St	EP	GP
HOFABLÄUFE				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen
04	Titel	Entwässerung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.12	Beton Hofablauf 23 25 L Aufsatz Hofablauf B125 L/B 300/300mm setzen C12/15 D 20cm Betonteilkombination DIN 1236 für Hofablauf, Boden Form 23 Stich 2 cm DN 100, mit Geruchverschluss, mit eingebauter Steckmuffe, Schaft Form 25 lang, mit Eimer, Form L, Aufsatz, Roste aus Gusseisen, Rahmen mit Eimerauflage, Klasse B 125 DIN EN 124-1, Maße L/B 300/300 mm, DIN 19593 - C, Rinnenform, setzen in Beton C 12/15 DIN 1045-2, Bettungsdicke 20 cm, Ablauf an Leitung anschließen.	9 St	EP	GP
04.13	Beton Hofablauf 23 25 L Aufsatz Hofablauf B125 L/B 300/300mm setzen C12/15 D 20cm Wie Position 04.12 jedoch: DN 150	2 St	EP	GP
04.14	Beton Hofablauf 23 25 L Aufsatz Hofablauf B125 L/B 300/300mm setzen C12/15 D 20cm STLB-Bau 04/2026 009 Betonteilkombination DIN 1236 für Hofablauf, Boden Form 23 DN 100, mit Geruchverschluss, mit eingebauter Steckmuffe, Schaft Form 25 lang, mit Eimer, Form L, Aufsatz, Roste aus Gusseisen, Rahmen mit Eimerauflage, Klasse B 125 DIN EN 124-1, Maße L/B 300/300 mm, DIN 19593 - C, setzen in Beton C 12/15 DIN 1045-2, Bettungsdicke 20 cm, Ablauf an Leitung anschließen.	1 St	EP	GP
ENTWÄSSERUNGSRINNEN				
04.15	Entwässerungsrinne B125 NW 100mm Beton U-Kastenrinne Abdeck. EN-GJL Arretierung Entwässerungsrinne für Oberflächenwasser DIN EN 1433 und DIN 19580, Klasse B 125, Nennweite 100 mm, aus Beton, Kastenrinne, U-Querschnitt, mit mind. 0,5 % Eigengefälle, mit Abdeckung aus Gusseisen EN-GJL, als Längsstegrost, mit Kantenschutz aus Gusseisen, verschraubt, mit Arretierung. Einbau mit 90° Winkel entlang Stufenanlage und Rampe Innenschenkelängen: 6,4 x3 m	9,5 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
04	Titel	Entwässerung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.16	Senkr.Ablauf Entwässerungsrinne B125 NW 100mm L 1m Beton Abdeck. EN-GJL Arretierung STLB-Bau 04/2026 009 Senkrechter Ablauf für Entwässerungsrinne, Klasse B 125, Nennweite 100 mm, Baulänge 1 m, aus Beton, mit Abdeckung aus Gusseisen EN-GJL, als Maschenrost, mit Kantenschutz aus verzinktem Stahl, mit Arretierung.	1 St	EP	GP
04.17	Anpassungsschnitt Entwässerungsrinne Anpassungsschnitt Entwässerungsrinne zum Anschluss an Bestandsbrunnen und -fassade. Bis 0,45 m Länge Vor Ort aufzumessen.	2 St	EP	GP
Summe Titel 04		Entwässerung, Netto:		
05 Titel Elektroarbeiten				
05.1	Köcherfundament für Mastleuchte liefern und herstellen. Köcherfundament für Mastleuchte aus unbewehrtem Beton C20/25 liefern und herstellen. Maße Fundament: L/B/H 60/60/100 cm Material Köcher: Fundamentrohr DN 400, H= 60 cm auf Schotterfundament 20cm Stärke aufstellen, Köcher lot- und fluchtgerecht sowie mittig im Fundament anordnen und während des Betonvorgangs gegen Aufschwimmen, Verschieben und Verformen sichern. Oberkante des Köchers höhen- und lagegerecht entsprechend der geplanten Gelände- beziehungsweise Belagsoberkante zur späteren Anpflasterung der Mastleuchte herstellen. Kabelschutzrohr: DN 50 flexibel; 2 Stück, seitlich in Köcher eingeführt, gem. Angaben Hersteller			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen
05	Titel	Elektroarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Einbau und Anschluss durch Fremdgewerk Elektro.			
	inkl. Erdarbeiten. Zum Wiedereinbau ungeeigneter Boden ist zu laden und zur Entsorgung zu einer Sammelstelle im Baufeld zu transportieren. Die Entsorgung wird über den Titel Bodenarbeiten abgerechnet.			
		17 St	EP	GP
05.2	Kabelschutzrohr PE-HD AD 63mm WD 3,6mm L 6m Einzelrohre 2Rohre Abstandhalter 1,5m Kabelschutz- und Leerrohr aus PE-HD DIN 8075, Maße DIN 16874, Nenn-Außendurchmesser 63 mm, Wanddicke mind. 3,6 mm, Baulänge 6 m, Einzelrohre als Paket, 2 Rohre nebeneinander, Abstandhalter alle 1,5 m. Kabelschutz- und Leerrohr für das spätere Einziehen von Versorgungskabeln der Straßenbeleuchtung liefern und fachgerecht verlegen. Verlegung im vorbereiteten Rohrgraben nach den Vorgaben des Auftraggebers und entsprechend der Ausführungsplanung. Rohrleitung geradlinig sowie höhen- und fluchtgerecht verlegen. Zulässige Biegeradien des Rohrherstellers einhalten. Rohrenden an Leuchtenstandorten, Kabelzugschächten und Übergabepunkten ausreichend lang überstehen lassen und gegen das Eindringen von Boden, Wasser und Fremdkörpern sichern. Tiefbauarbeiten sind mit einzukalkulieren. Die Entsorgung nicht verwendbarer Stoffe wird gesondert vergütet.			
		115 m	EP	GP
05.3	Stromkabel für Straßenbeleuchtung in Leerrohr einziehen Stromkabel für Straßenbeleuchtung fachgerecht in Leerrohr einziehen. Lieferung des Kabels und Anschluss der Beleuchtung erfolgt durch Fremdgewerk Elektro. Leistungsumfang einschließlich: – Prüfen des vorhandenen Kabelschutzrohres auf			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen
05	Titel	Elektroarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Durchgängigkeit und Eignung zum Kabeleinzug, – Einziehen des Kabels mit dem vorhandenen Einziehseil, – Bereitstellen und Einsetzen sämtlicher erforderlicher Kabelzuggeräte und Hilfsmittel, – Verwenden eines für Kabel und Schutzrohr geeigneten Einziehmittels, – Überwachen und Einhalten der zulässigen Kabelzugkräfte und Mindestbiegeradien nach Herstellervorgaben, – beschädigungsfreies Einziehen des Kabels, – Schutz der Kabelenden gegen das Eindringen von Feuchtigkeit und Verunreinigungen, – Kennzeichnen der Kabelenden, – Ausbilden der erforderlichen Kabelreserven an Leuchtenstandorten, Kabelzugschächten und Übergabepunkten, – erneutes Einziehen eines dauerhaft zugfesten Einziehseils für eine spätere zusätzliche Kabelbelegung, sofern das Schutzrohr hierfür vorgesehen ist, – Verschließen der belegten Kabelschutzrohrenden mit geeigneten, geteilten Rohrabdichtungen, – sämtliche erforderlichen Nebenarbeiten. Das Kabel ist grundsätzlich in durchgehender Länge ohne Verbindungsmuffen zwischen den vorgesehenen Anschlussbe beziehungsweise Klemmstellen zu verlegen. Erforderliche Mehrlängen für die Einführung in Leuchtenmaste, Schaltschränke und Verteilereinrichtungen sowie die vorgegebenen Kabelreserven sind in die Abrechnungslänge einzubeziehen. Elektrische Anschlüsse, Kabelendverschlüsse, Abzweig- und Verbindungsmuffen sowie elektrotechnische Messungen und Prüfungen werden gesondert vergütet. Abrechnung nach tatsächlich eingezogener Kabellänge.	115 m	EP	GP

Summe Titel 05	Elektroarbeiten, Netto:	
----------------	-------------------------	-------

06	Titel	Baukonstruktionen in Außenanlagen
----	-------	-----------------------------------

06.1	Werk- und Montageplanung für alle Bauteile aus Naturstein Werk- und Montageplanung für alle Bauteile aus Naturstein (Stufen, Mauern, Treppen, etc) des Titels Baukonstruktionen in Außenanlagen anfertigen und zur Freigabe durch den Bauherrn vorlegen, Übergabe im dwg- und pdf -Format.	1 St	EP	GP
------	--	------	----------	----------

Übertrag:	
-----------	-------

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen			
06	Titel	Baukonstruktionen in Außenanlagen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
06.2	TREPPE BRUNNEN Der Einbau der Fertigteile erfolgt in Teilstücken Blockstufen Granit <i>9 Stück, Masse wie beschrieben</i> Liefen und Versetzen von Granit-Blockstufen nach DIN EN12059 sowie DIN 18319 Liefen und Versetzen von Naturblockstufen als Treppenstufe. Die Steine sind auf einem 75 - 95 cm starken Betonfundament C 20/25 zu versetzen, einschl. Lieferung des Betons sowie einschl. Lieferung und Auftrag einer zementären Haftbrücke. Es ist eine Schubsicherung vorzusehen. Oberflächen: allseits gesägt sowie Vorder- und Rückseite und Trittlfläche kugelgestrahlt sowie incl. einer werkseits hergestellten Sichtbarkeitskante aus schwarzem Granit, werkseits ausgeschnitten 5 x 3 cm über die ganze Stufenlänge und werkseits eingeklebter Granitstreifen dunkel/schwarz 1 Stk. 72 x 35 x 14 cm 4 Stk. 150 x 35 x 14 cm 1 Stk. 94 x 37 x 17 cm 2 Stk. 150 x 37 x 17 cm 1 Stk. 135 x 37 x 17 cm Gesteinsbezeichnung: Felsmark® 250 Die Stufen sind mit 5 mm breiten Stoßfugen ohne Lagerfugen zu versetzen. Inkl. Erd- und Fundamentarbeiten, überschüssige anfallende Stoffe sind zu entsorgen, die Kosten sind einzukalkulieren. Einbauort: gemäß Lageplan und Detailzeichnung 25-32_RFP_RD_03_Treppe Die Oberfläche wird vor Ausführung / Bestellung durch den AG oder seine Beauftragten bemustert. Die Einbauempfehlungen des Herstellers sind zu beachten.	9 St	EP	GP	Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen			
06	Titel	Baukonstruktionen in Außenanlagen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
06.3	Pass-Schnitte Blockstufen Zulage für das massgenaue und winkeltgerechte Zuschneiden der zuvor beschriebenen Granitblockstufen zum Anschluss an aufgehende Bauteile. Schnitttiefe: 17 cm Schnittlänge: bis 60 cm	2 St	EP	GP	Übertrag:
06.4	Blockstufen Granit <i>9 Stück, Masse wie beschrieben</i> Liefen und Versetzen von Granit-Blockstufen nach DIN EN12059 sowie DIN 18319 Liefen und Versetzen von Naturblockstufen als Treppenstufe. Die Steine sind auf einem 75 - 95 cm starken Betonfundament C 20/25 zu versetzen, einschl. Lieferung des Betons sowie einschl. Lieferung und Auftrag einer zementären Haftbrücke. Es ist eine Schubsicherung vorzusehen. Oberflächen: allseits gesägt sowie Vorder- und Rückseite und Trittlfläche kugelgestrahlt sowie inkl. einer werkseits hergestellten Sichtbarkeitskante aus schwarzem Granit, werkseits ausgeschnitten 5 x 3 cm über die ganze Stufenlänge und werkseits eingeklebter Granitstreifen dunkel/schwarz Maße in cm Schrittmaß 35/12 cm Längen: 4 Stk 121 cm Schrittmaß 37/12 cm Längen: 1 Stk. 160 1 Stk. 120 1 Stk. Eckstufe, Schenkellängen:außen 80/70 cm, innen 43/33 cm, Kontraststreifen an Außenschenkeln, Auftritt mit Gefälle von 2,5 % in Richtung Kontraststreifen Schrittmaß 37/15 cm Längen: 1 Stk. 105 x 37 x 15 1 Stk. 120 x 37 x 15				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen			
06	Titel	Baukonstruktionen in Außenanlagen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	Übertrag: 1 Stk. Eckstufe, Schenkellängen: außen 80/105 cm, innen 43/68 cm, Kontraststreifen an Außenschenkeln, Auftritt mit Gefälle von 2,5 % in Richtung Kontraststreifen Gesteinsbezeichnung: Felsmark® 250 Die Stufen sind mit 5 mm breiten Stoßfugen ohne Lagerfugen zu versetzen. Inkl. Erd- und Fundamentarbeiten, überschüssige anfallende Stoffe sind zu entsorgen, die Kosten sind einzukalkulieren. Einbauort: gemäß Lageplan und Detailzeichnung 25-32_RFP_RD_07_Kirchentreppe Die Oberfläche wird vor Ausführung / Bestellung durch den AG oder seine Beauftragten bemustert. Die Treppe wird an ein Bestandsgebäude (Predigerkirche) angebaut. Die Maße unter anderem die Fassadenflucht müssen vor Ort aufgemessen und geprüft werden. Die Einbauempfehlungen des Herstellers sind zu beachten.	10 St	EP	GP	
06.5	Pass-Schnitte Blockstufen Zulage für das massgenaue und winkeltgerechte Zuschneiden der zuvor beschriebenen Granitblockstufen zum Anschluss an aufgehende Bauteile. Schnitttiefe: 15 cm Schnittlänge: bis 35 cm	2 St	EP	GP	
	TREPPE ERWEITERUNG Der Einbau der Fertigteile erfolgt in Teilstücken				
06.6	Bestandstreppe erweitern Blockstufen (5 Stück) aus Sandstein ausbauen, seitlich lagern zum späteren Wiedereinbau Wiedereinbau der Blockstufen auf Sandstein, in 75 - 95 cm starken Betonfundament C 20/25 versetzen, einschl. Lieferung des Betons sowie einschl. Lieferung und Auftrag einer zementären Haftbrücke.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
06	Titel	Baukonstruktionen in Außenanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Es ist eine Schubsicherung vorzusehen.			
	Die Stufen sind mit 5 mm breiten Stoßfugen ohne Lagerfugen zu versetzen.			
	Inkl. Erd- und Fundamentarbeiten, überschüssige anfallende Stoffe sind zu entsorgen, die Kosten sind einzukalkulieren.			
	Einbauort: gemäß Lageplan			
		10 m	EP	GP
06.7	Sandsteinplatten 50 x 100 cm liefern, in Betonfundament versetzen			
	Sandsteinplatten 50 x 100 x 8 cm liefern, in Betonfundament C20/25 versetzen einschließlich Lieferung des Betons			
	Inkl. Erd- und Fundamentarbeiten, überschüssige anfallende Stoffe sind zu entsorgen, die Kosten sind einzukalkulieren.			
	Einbauort: gemäß Lageplan			
	Die Platten werden vor Ausführung / Bestellung durch den AG oder seine Beauftragten bemustert.			
		4 m²	EP	GP
	MAUERN			
	Der Einbau der Fertigteile erfolgt in Teilstücken			
	Ortbetonmauern Sichtbeton SB 2 als Grundposition, glatt			
	Ortbetonmauern Sichtbeton SB 2 als Grundposition, glatt geschalt			
	Größe der Stützmauer ca. 50 bis 140 cm, sichtbare Höhe bis 90 cm			
06.8	Ungebundene Tragschicht 0/45 H bis 0,3m			
	Ungebundene Tragschicht liefern und fachgerecht einbauen			
	unter Stützmauer-Fundament, frostsicher			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
06	Titel	Baukonstruktionen in Außenanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Material Schottergemisch 0/45, Güteüberwacht Verformungsmodul EV 2 min. 120 MN/m² Verdichtungsgrad DPr min. 1,03 Schichtstärke 30 cm Der Einbau in Einzelbereichen ist einzukalkulieren.	2 m3	EP	GP
06.9	Statik für Ortbetonstützmauer Statik für Ortbetonmauer beinhaltet Schal- und Bewehrungsplan für in Folgepositionen beschriebene Ortbetonstützmauer. Statischer Nachweis der Standsicherheit.	1 St	EP	GP
06.10	Ortbeton der Sauberkeitsschichten Ortbeton der Sauberkeitsschichten, aus unbewehrtem Beton C20/25, DIN EN 206, DIN 1045-2. Stärke 30 cm.	2 m3	EP	GP
06.11	Schalung Fund. Stützwand STLB-Bau 10/2014 013 Schalung Fundament für Stützwand, als Abstellung bei durchlaufender Bewehrung, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung.	5 m2	EP	GP
06.12	Schalung Stützwand SB2 Schalung Stützwand, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit besonderen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Ausgabe August 2004, als Trägerschalung aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, mit Dreikantleiste für gefaste Betonkanten, Oberfläche glatt, Schalung neu, Schalhautstöße stumpf ohne zusätzliche Dichtung, Stöße geordnet, Hüllrohr aus Faserzement,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
06	Titel	Baukonstruktionen in Außenanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Verschluss der Ankerstellen durch WD-Konen, Ankerstellen versenkt. Bauteilhöhe Stützwand 0,30 bis 1,30 m, einschließlich Schalplan mit Angabe der Spannhülsen. Vor Ausführung Freigabe durch Bauleitung erforderlich.	20 m2	EP	GP
06.13	Schalung Stirnwand SB2 Wie Position 06.12 (Seite 51) jedoch: Stirnseite Höhe 0,3 m	1 St	EP	GP
06.14	Anschluss Bestandsmauer Anschluss an Bestandsmauer mittels verlorener Schalung und dauerelastische Fuge. Bestandsmauer unregelmäßige Oberfläche aus Naturstein.	1 St	EP	GP
06.15	Profilleiste für Kantenausbildung, dreieckig Profilleiste für Kantenausbildung, dreieckig, aus glattem Holz, Leistenbreite 10 bis 12 mm, Leistenstärke bis 12 mm.	16 m	EP	GP
06.16	Ortbeton Fund. Stützwand Stahlbeton C 25/30, XC2 Ortbeton Fundament für Stützwand, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30, XC2, DIN EN 206, DIN 1045-2. Fundamentsporn entsprechend der Abmessungen der Detailzeichnungen herstellen. Fundamentstärke ca. 30 cm. Aufbau auf vorbeschriebener Ortbeton-Sauberkeitsschicht	2 m3	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
06	Titel	Baukonstruktionen in Außenanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.17	Ortbeton Stützwand Stahlbeton C30/37 SB2 D ca. 30 cm Ortbeton Stützwand, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37, XC2, XD1, XF 4, WF, DIN EN 206, DIN 1045-2, als Sichtbeton Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Ausgabe August 2004, Dicke ca. 30 cm, Mauerkopf mit 2% Quergefälle Richtung Grünfläche Unterteilt in drei Abschnitte. Betondeckung c mind. 5,5 cm. Aufbau auf vorbeschriebenem Ortbeton-Fundamentsporn	2 m3	EP	GP
06.18	Ortbeton Stützwand schräg Stahlbeton C30/37 SB2 D ca. 30 cm Ortbeton Stützwand, obere Betonfläche schräg (Gefälle 12%) als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37, XC2, XD1, XF 4, WF, DIN EN 206, DIN 1045-2, als Sichtbeton Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Ausgabe August 2004, Dicke ca. 30 cm, Mauerkopf mit 2% Quergefälle Richtung Grünfläche Unterteilt in zwei Abschnitte. Betondeckung c mind. 5,5 cm. Aufbau auf vorbeschriebenem Ortbeton-Fundamentsporn	1,5 m3	EP	GP
06.19	Betonstabstahl BSt 500 S, alle Durchmesser Bewehrung aus Betonstabstahl BSt 500 S, DIN 488-1, DIN 488-2, alle Durchmesser, alle Längen. einschließlich Liefern, Schneiden, Biegen und fachgerechtem Verlegen.	0,25 t	EP	GP
06.20	Betonstahlmatte BSt 500 M (A) Lagermatte Bewehrung aus Betonstahlmatten BSt 500 M(A) DIN 488-1, DIN 488-4, DIN 1045-1, als Lagermatte. einschließlich Liefern, Schneiden und fachgerechtem Verlegen.	0,25 t	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen			
06	Titel	Baukonstruktionen in Außenanlagen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
06.21	Zulage für Oberfläche / Sichtfläche sandstrahlen sichtbare Oberflächen nachbearbeiten, Strahlen mit festen Strahlmitteln, hier Sandstrahlen. Empfehlungen aus Zement-Merkblatt Hochbau H8 1.2009, Sichtbeton -Techniken der Flächengestaltung sind zu beachten. Bei Ortbeton-Bauteilen empfiehlt sich die Bearbeitung nach zehn bis zwanzig Tagen.	10 m2	EP	GP	Übertrag:
06.22	Zulage für Oberfläche / Sichtfläche feinstocken Steinmetzmäßige Nachbearbeitung der erhärteten sichtbaren Oberflächen vorbeschriebener Ortbetonmauer mit geeignetem Elektro- oder Druckluftstockhammer. Materialabtrag bis 5mm einschl. ggf. erforderlichem Gerüst für Arbeiten über 1,5m Höhe, einschl. abräumen und entsorgen von anfallenden Stoffen sowie ggf. anfallende Säuberung der durch die Bearbeitung verschmutzten Flächen. Vgl. hierzu Zement-Merkblatt Hochbau H 8, 1.2009, Sichtbeton - Techniken der Flächengestaltung. Bei Ortbeton-Bauteilen empfiehlt sich die Bearbeitung nach zehn bis zwanzig Tagen.	10 m2	EP	GP	Übertrag:
06.23	Probefläche Sandstrahlen anlegen auf der Rückseite der Stützwand bzw. an später nicht sichtbarer Stelle 0,5 m² große Probeflächen Sandstrahlen anlegen zur Abstimmung der Oberflächengestaltung mit Auftraggeber/ Bauleitung. Die Probefläche ist im Zuge der für die nachfolgenden Sandstrahlarbeiten ohnehin erforderlichen Geräteeinrichtung herzustellen. Gesonderte Anfahrts- und Geräteeinrichtungskosten werden nicht vergütet.	1 St	EP	GP	Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
06	Titel	Baukonstruktionen in Außenanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.24	Probefläche Feinstocken anlegen auf der Rückseite der Stützwand bzw. an später nicht sichtbarer Stelle 0,5 m² große Probeflächen Feinstocken mit versch. Bearbeitungsmethoden anlegen zur Abstimmung der Oberflächengestaltung mit Auftraggeber/ Bauleitung. Die Probefläche ist im Zuge der für die nachfolgenden Sandstrahlarbeiten ohnehin erforderlichen Geräteeinrichtung herzustellen. Gesonderte Anfahrts- und Geräteeinrichtungskosten werden nicht vergütet.	1 St	EP	GP
06.25	Voranstrich Bitumenemulsion Voranstrich für Abdichtung, aus Bitumen-Emulsion, auf Außenwänden, Höhe bis 1,50 m, Untergrund Beton,	10 m2	EP	GP
06.26	Bitu-Schwarzanstrich Bitu-Schwarzanstrich, Typ Bikalith, an allen Mauerseiten im Bereich Erdanschluß liefern und herstellen.	10 m2	EP	GP
DRAINAGE FÜR ORTBETONMAUER				
06.27	Sickerltg TP A PVC-U DN100 Geotextil-ummantelt Graben Baugrubensohle T 1,25-1,75m Sickerleitung aus Kunststoff-Vollsickerrohr, Form A, PVC-U DIN 1187, DN 100, mit Ummantelung aus Geotextil, in vorh. Graben auf Baugrubensohle, Tiefe über 1,25 bis 1,75 m. Einschließlich Kiesummantelung eingeschlagen in Vlies.	7 m	EP	GP
Summe Titel 06		Baukonstruktionen in Außenanlagen, Netto:		
07	Titel Straßen,Wege,Plätze			

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
07	Titel	Straßen,Wege,Plätze		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.1	Werk- und Montageplanung für alle Naturwerksteine Werk- und Montageplanung für alle Bauteile aus Naturstein (Einfassungen, Eckelemente, Bogensteine, etc) anfertigen und zur Freigabe durch den Bauherrn vorlegen, Übergabe im dwg- und pdf -Format und in Papierform, 3-fach.	1 St	EP	GP
SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL				
07.2	FSS Bk3,2 DPr1 EV2 120MPa 0/45 D 37cm STLB-Bau 04/2026 080 Frostschuttschicht ZTV SoB-StB, Belastungsklasse RStO 12/24 Bk3,2, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 120 MPa, aus Baustoffgemisch für Frostschuttschicht, rezyklierte Gesteinskörnung (RC-Baustoff) TL Gestein, Körnung 0/45, unter Verwendung mineralischer Ersatzbaustoffe (MEB) gemäß Ersatzbaustoffverordnung (EBV), Schichtdicke 37 cm, Infiltrationsbeiwert ki größer gleich 1 x 10 hoch minus 5 m/s.	514 m2	EP	GP
07.3	FSS Bk1,8 DPr1 EV2 120MPa 0/45 D 24cm STLB-Bau 04/2026 080 Frostschuttschicht ZTV SoB-StB, Belastungsklasse RStO 12/24 Bk1,8, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 120 MPa, aus Baustoffgemisch für Frostschuttschicht, rezyklierte Gesteinskörnung (RC-Baustoff) TL Gestein, Körnung 0/45, unter Verwendung mineralischer Ersatzbaustoffe (MEB) gemäß Ersatzbaustoffverordnung (EBV), Schichtdicke 24 cm, Infiltrationsbeiwert ki größer gleich 1 x 10 hoch minus 5 m/s.	1.850 m2	EP	GP
07.4	FSS Bk3,2 DPr1 EV2 120MPa 0/45 D 43cm STLB-Bau 04/2026 080 Frostschuttschicht ZTV SoB-StB, Belastungsklasse RStO 12/24 Bk3,2, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Verformungsmodul auf			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
07	Titel	Straßen,Wege,Plätze		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	der Oberfläche mind. EV2 120 MPa, aus Baustoffgemisch für Frostschuttschicht, rezyklierte Gesteinskörnung (RC-Baustoff) TL Gestein, Körnung 0/45, unter Verwendung mineralischer Ersatzbaustoffe (MEB) gemäß Ersatzbaustoffverordnung (EBV), Schichtdicke 43 cm, Infiltrationsbeiwert ki größer gleich 1 x 10 hoch minus 5 m/s.	537 m2	EP	GP
07.5	STS Bk1,8 DPr1 EV2 150MPa 0/32 D 25cm STLB-Bau 04/2026 080 Schottertragschicht ZTV SoB-StB, Belastungsklasse RStO 12/24 Bk1,8, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 150 MPa, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, rezyklierte Gesteinskörnung (RC-Baustoff) TL Gestein, Körnung 0/32, unter Verwendung mineralischer Ersatzbaustoffe (MEB) gemäß Ersatzbaustoffverordnung (EBV), Schichtdicke 25 cm.	1.850 m2	EP	GP
07.6	Untergrund verdichten - 120 MPa STLB-Bau 04/2026 002 Untergrund verdichten, für Verkehrsflächen, Verformungsmodul mind. EV2 120 MPa.	3.300 m2	EP	GP
07.7	Planum Abweichung +/-2cm EV2 120MPa STLB-Bau 04/2026 002 Planum herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 120 MPa.	3.300 m2	EP	GP
07.8	Untergrund verdichten - 150 MPa STLB-Bau 04/2026 002 Untergrund verdichten, für Verkehrsflächen, Verformungsmodul mind. EV2 150 MPa.	1.900 m2	EP	GP
07.9	Planum Abweichung +/-2cm EV2 150MPa STLB-Bau 04/2026 002 Planum herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 150 MPa.	1.900 m2	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
07	Titel	Straßen, Wege, Plätze		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.10	Probegefäß liefern Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probenahme im Baubereich nach Angaben des AG.	10 St	EP	GP
07.11	Bohrkern entnehmen, 9-15 cm Bohrkern für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG entnehmen und im Baubereich dem AG übergeben. Bohrloch fachgerecht verfüllen. Bohrkerndurchmesser 15 cm. Bohrtiefe 9 bis einschl. 15 cm. Material = Asphalt-schicht. Verfüllmaterial = Asphalt. Material verdichten.	5 St	EP	GP
07.12	Bohrkern entnehmen, 26-35 cm Bohrkern für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG entnehmen und im Baubereich dem AG übergeben. Bohrloch fachgerecht verfüllen. Bohrkerndurchmesser 15 cm. Bohrtiefe über 25 einschl. 35 cm. Material = Asphalt-schicht. Verfüllmaterial = Asphalt. Material verdichten.	5 St	EP	GP
	Hinweis zu Plattendruckversuchen Die nachfolgend ausgeschriebenen Leistung sind Zusatzleistungen nach Anweisung der Bauleitung. Sämtliche erforderliche Untersuchungen und Nachweise im Rahmen der Eigenüberwachung gem. ZTV E-STB, ZTV-Asphalt STB, DIN 1610 usw. sind in die Einheitspreise der einzelnen Positionen einzurechnen.			
07.13	Belastungsfahrzeug bereitstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen auf Anweisung des AG bereitstellen. Einschließlich Fahrer und Lohnnebenkosten.	8 h	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen			
07	Titel	Straßen, Wege, Plätze			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	Übertrag:
07.14	Tragfähigkeitsuntersuchung mit statischem Plattendruckversuch Tragfähigkeit mit statischem Plattendruckversuch feststellen. Ausführung eines statischen Plattendruckversuches nach DIN 18134-300 in der jeweils neuesten Fassung. Stellung der erforderlichen Geräte, Gegengewichte und Bedienung durch geschultes Fachpersonal. Aktuelle gültige Prüfungs- / Kalibrierungsprotokolle des PDG sowie der Schulungsnachweis des personals ist auf Verlangen vorzuweisen. Die Prüfergebnisse sind folgender Form dem AG vorzulegen: - Darstellung der Werte Normalspannung in Bezug zur Setzung als Tabelle - Darstellung der Werte als Diagramm in Form von Drucksetzungslinien - die Berechnung des Verhältnis EV2/EV1 mit o.g. Werten Das Plattendruckprotokoll muß folgende Angaben enthalten: - Name der Baustelle, - genaue, eindeutige örtliche Bezeichnung des Prüfungsortes (z.B. mit Achs- , Stations- und Fahrspurangabe) innerhalb vorg. Baustelle - fortlaufende Prüfungsnummer innerhalb der Maßnahme, - Name des Prüfers, - Geräte-Nummer des Prüfgerätes, - Vermerke über das Wetter am Probenstag sowie des Vortages, - Angabe der Außentemperatur zum Zeitpunkt der Prüfung, - Angabe über die Plattenunterlage der Prüfplatte (i.d.R: Sand), - Angaben zur Prüfungsstelle: Tiefenlage (z.B. Baugrubensohle, FSS-Schicht etc) - Angaben zur Bodenart: Material, Körnung etc. - ggfs Wassergehalt	4 St	EP	GP	Übertrag:
07.15	Tragfähigkeitsuntersuchung mit dynamischen Plattendruckversuch Tragfähigkeit mit dynamischem Plattendruckversuch in Abhängigkeit von einer Referenzmessung anhand eines statischen Plattendruckversuches feststellen. Ausführung eines dynamischen Plattendruckversuches mit Leichtem Fallgewichtsgesetz nach TP BF-StB, Teil B 8.3 „Dynamischer Plattendruckversuch mit Leichtem Fallgewichtsgesetz“, in der jeweils aktuellen Fassung. Stellung der erforderlichen Prüfgeräte und Bedienung durch geschultes Fachpersonal.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen			
07	Titel	Straßen, Wege, Plätze			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	Das Leichte Fallgewichtsgesetz muss entsprechend TP BF-StB, Teil B 8.4, gültig kalibriert sein. Aktuelle Kalibrierungsprotokolle des Prüfgerätes sowie Schulungsnachweise des eingesetzten Personals sind dem AG auf Verlangen vorzulegen. Die Messung ist im unmittelbaren Bereich der zugehörigen statischen Referenzmessung auf derselben Schicht, bei vergleichbarem Materialzustand und vergleichbaren Einbaubedingungen durchzuführen. Die Prüfergebnisse sind dem AG in folgender Form vorzulegen: – Angabe der bei den einzelnen Messstößen ermittelten Setzungen, – Angabe der mittleren Setzung, – Angabe des ermittelten dynamischen Verformungsmoduls E_{vd} in MN/m², – tabellarische Gegenüberstellung des E_{vd}-Wertes mit den Ergebnissen der zugehörigen statischen Referenzmessung, – Angabe des projekt- und materialbezogenen Zusammenhangs zwischen E_{vd} und E_{v2}, soweit dieser anhand der durchgeführten Referenzmessungen festgelegt werden kann. Das Prüfprotokoll muss folgende Angaben enthalten: – Name der Baustelle, – genaue und eindeutige örtliche Bezeichnung des Prüfungsortes, z. B. mit Achs-, Stations- und Fahrspurangabe innerhalb der vorgegebenen Baustelle, – fortlaufende Prüfungsnummer innerhalb der Baumaßnahme, – Datum und Uhrzeit der Prüfung, – Name des Prüfers, – Geräte-Nummer des Leichten Fallgewichtsgesetzes, – Datum der letzten Kalibrierung, – Angaben zum Wetter am Prüfungstag und am Vortag, – Angabe der Außentemperatur zum Zeitpunkt der Prüfung, – Angabe zur Vorbereitung und Beschaffenheit der Aufstandsfläche der Prüfplatte, – Angaben zur Prüfungsstelle und Tiefenlage, z. B. Baugrubensohle, Planum, Frostschutzschicht oder Schottertragschicht, – Angaben zur Bodenart bzw. zum geprüften Baustoff, insbesondere Materialart und Körnung, – gegebenenfalls Angabe des Wassergehaltes, – Einzelwerte der gemessenen Setzungen, – mittlere Setzung, – dynamischer Verformungsmodul E_{vd} in MN/m², – Zuordnung zur statischen Referenzmessung. Die Prüfstellen sind nach Beendigung der Messung wieder			Übertrag:	Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
07	Titel	Straßen, Wege, Plätze		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	fachgerecht herzurichten.			
	Der statische Plattendruckversuch für die Referenzmessung wird gesondert vergütet.			
		8 St	EP	GP
	PFLASTERBELÄGE			
07.16	Liefern und Verlegen von Natursteinpflaster (10 cm), Segmentbogen, Verlegung in ungebundener Bauweise			
	Liefern und verlegen von Natursteinpflaster in Platz- und Fahrflächen sowie Seitenbereichen in ungebundener Bauweise nach DIN EN 1342 sowie DIN 18318, incl. Lieferung und Einbau von Bettungs- und Fugenmaterial ungebunden			
	Liefern und Herstellen einer Pflasterdecke aus Granitpflastersteinen für Flächen der Belastungsklasse BK 1,8 nach RStO 12/24			
	Steinformat: 10/10/10 cm mit anteiligen Unter- und Übergrößen sowie konischen Steinen für Segmentbogenverlegung hergestellt			
	Steinstärke: 100 mm			
	Gesteinsbezeichnung: Felsmark® 250			
	Die Pflastersteine sind als Segmentbogen in eine Splittbettung Kö 2/5 mm hammerfest zu setzen, die 1. Verfugung mit Splitt Kö. 2/5 mm auszuführen. Nach dem Verdichten der Pflasterdecke mit Flächenrüttler und Vulkolan-Gleitvorrichtung sind die Fugen mit Splitt 1/3 mm abermals bis zum Fugenschluss zu verfüllen. Das Gestein für Bettung und Fuge muss die Eigenschaften SZ ≤ 18 aufweisen und aus mehrfach gebrochenem Splitt ohne Kalkanteile ! sein. Anmerkung: z.Bsp. Splitt aus Basalt oder Porphy-Splitt der Fa. Wilhelm Bohnert Ottenhöfen; kein RC-Material.			
	Die Anlieferung der Pflastersteine hat vorzugsweise in Holzkisten/auf Paletten zu erfolgen.			
	Lieferant: Bercher & Malejko GmbH, Natursteinpflasterbau Schönbeinstr. 7 72555 Metzingen Telefon: 07123/9309-0 E-mail: metzingen@bm-granit.de			
		1.050 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
07	Titel	Straßen,Wege,Plätze		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.17	Betonsteinpflaster verschiedener Formate D = 10 cm liefern, zur Einbaustelle transportieren, einbauen Betonsteinpflaster verschiedener Formate D = 10 cm liefern, zur Einbaustelle transportieren, einbauen Betonsteinpflaster: Kronimus, City Truck, Rezeptur Nr. 90/034, geschliffen und sandgestrahlt, geschnitten Formate: Stein 1 (60x30 cm): 83,33% der Fläche Stein 2 (30x18 cm): 16,67% der Fläche Zusätzlich pro 3,24lfm Randbereich (Verlegeeinheit) Stein 3: (30x30 cm) = 4 Stk Stein 4 (18x18 cm) = 3 Stk Steindicke: 10 cm Über- und Untergrößen, Bindersteine, etc. sind ggfs. notwendig und im Einheitspreis zu berücksichtigen, insbesondere für Übergangsbereiche, Schnittstellen, Anschlüsse, etc., bauseitiges Zuarbeiten von Passsteinen ist zwingend notwendig und wird gesondert vergütet. Die Anlieferung der Pflastersteine hat vorzugsweise in Holzkisten/auf Paletten zu erfolgen. Hersteller: Kronimus	1.350 m²	EP	GP
07.18	Betonsteinpflaster verschiedener Formate D = 14 cm liefern, zur Einbaustelle transportieren, einbauen Betonsteinpflaster verschiedener Formate D = 14 cm liefern, zur Einbaustelle transportieren, einbauen Betonsteinpflaster: Kronimus, City Truck, Rezeptur Nr. 90/034, geschliffen und sandgestrahlt, geschnitten Formate pro Reihe: Stein 1 (18x18 cm): 4 Stk Stein 2 (18x24 cm): 1 Stk Über- und Untergrößen, Bindersteine, etc. sind ggfs. notwendig und im Einheitspreis zu berücksichtigen, insbesondere für Übergangsbereiche, Schnittstellen, Anschlüsse, etc., bauseitiges Zuarbeiten von Passsteinen ist zwingend notwendig und wird gesondert vergütet.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen			
07	Titel	Straßen, Wege, Plätze			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
Die Anlieferung der Pflastersteine hat vorzugsweise in Holzboxen/auf Paletten zu erfolgen.					
Hersteller: Kronimus					
		30 m²	EP	GP	
07.19	Liefern und Verlegen von Natursteinpflaster (10 cm), Verlegung in gebundener Bauweise Liefern und verlegen von Natursteinpflaster in Platzflächen sowie Seitenbereichen in gebundener Bauweise inkl. Fundamente incl. Lieferung und Einbau von Bettungs- und Fugenmaterial Liefern und Herstellen eines 3-Zeilers aus Granitpflastersteinen für Flächen der Belastungskategorie BK 1,8 nach RStO 12/24 Steinformate: 10/10/10 cm Steinstärke: 100 mm Gesteinsbezeichnung: Felsmark® 250 Die Pflastersteine sind als 3-Zeiler in ein Betonfundament C20/25 gesetzt werden. Die Anlieferung der Pflastersteine hat vorzugsweise in Holzboxen/auf Paletten zu erfolgen. Lieferant: Bercher & Malejko GmbH, Natursteinpflasterbau Schönbeinstr. 7 72555 Metzingen Telefon: 07123/9309-0 E-mail: metzingen@bm-granit.de				
		98 m²	EP	GP	
07.20	Liefern und Verlegen von Natursteinpflaster (10 cm), Pflasterrinne, Verlegung in gebundener Bauweise Wie Position 07.19 jedoch: Liefern und Verlegen von Natursteinpflaster Ausführung als Pflasterrinne Stich 2 cm				
		53 m²	EP	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
07	Titel	Straßen, Wege, Plätze		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.21	Liefern und Verlegen von Natursteinpflaster (10 cm), Pflasterrinne, Verlegung in ungebundener Bauweise Wie Position 07.19 (Seite 63) jedoch: Verlegung in ungebundener Bauweise	15 m²	EP	GP
ASPHALT				
07.22	TS Asphalt wasserdurchl Fahrbahn PA22T Bindem. 70/100 D 14cm STLB-Bau 04/2026 080 Wasserdurchlässige Asphalttragschicht nach Merkblatt für versickerungsfähige Verkehrsflächen M VV, in Fahrbahnen, Mischgutart PA 22 T Merkblatt für versickerungsfähige Verkehrsflächen M VV, Bindemittel Straßenbaubitumen 70/100 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591, Schichtdicke 14 cm, Einbaudicke gemäß TPD-StB durch Messen an Bohrkernen, die Kosten für die Entnahme der Bohrkern und das Schließen der Bohrlöcher werden nicht gesondert vergütet, Einbau zwischen Randeinfassungen.	514 m2	EP	GP
07.23	Asphalttragschicht AC 32 T S, 18 cm Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32 Einbaudicke 18 cm, 432 kg/m2 Bindemittel = 30/45 // 35/50 VL. 2-lagiger Einbau. Ansprühen mit Bitumenemulsion vor Einbau der zweiten Lage wird gesondert vergütet. Einbau von Asphaltgranulat ist zulässig Einbau mittels Fertiger, teilweiser Handeinbau in Kleinflächen ist einzurechnen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.	540 m²	EP	GP
07.24	Asphaltbinderschicht AC 16 B S, 8 cm Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. Einbaudicke = 8 cm, 192 kg/m2			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		Preis (EP)	Gesamt (GP)
07	Titel	Straßen, Wege, Plätze			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Bindemittel = 10/40-65A // PmB 10/25 VL. Einbau von Asphaltgranulat ist zulässig Einbau mittels Fertiger, teilweiser Handeinbau in Kleinflächen ist einzurechnen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.				
	540 m² EP GP				
07.25	Asphaltdeckschicht AC 11 D S, 4 cm Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D S herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk 32. Einbaudicke = 4 cm, 96 kg/m² Bindemittel = 25/55-55 A // PmB 25/45 VL Einbau mittels Fertiger, teilweiser Handeinbau in Kleinflächen ist einzurechnen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern				
	540 m² EP GP				
07.26	Bitumenemulsion BK 3,2 - 100, vor ATS (2. Lage) Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 250 g/m². Vor Einbau der zweiten Lage der Asphalttragschicht.				
	540 m² EP GP				
07.27	Bitumenemulsion BK 3,2 - 100, vor ABS Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 250 g/m². Vor Einbau Asphaltbinderschicht.				
	540 m² EP GP				
	Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
07	Titel	Straßen, Wege, Plätze		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.28	Bitumenemulsion BK 3,2 - 100, vor ADS Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	540 m²	EP	GP
07.29	Anschluss a. Fuge N1. herst. Borde Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N 1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	230 m	EP	GP
07.30	Abstumpfungsmaßnahme durchführen StL-Nr. 16.113/953.10.11 Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen.	540 m²	EP	GP
07.31	Asphaltoberbau schneiden D 2-5cm T 40mm STLB-Bau 04/2026 080 Asphaltoberbau schneiden, Dicke der Befestigung über 2 bis 5 cm, Ausführung mit Fugenschneidgerät, Tiefe bis 40 mm, Restdicke trennen, Rückbau wird gesondert vergütet, Entsorgung wird gesondert vergütet.	90 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen
07	Titel	Straßen, Wege, Plätze

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.32	Asphaltoberbau schichtweise schneiden D 20-25cm T 40mm STLB-Bau 04/2026 080 Asphaltoberbau schichtweise schneiden, Dicke der Befestigung über 20 bis 25 cm, Ausführung mit Fugenschneidgerät, Tiefe bis 40 mm, Restdicke trennen, Rückbau wird gesondert vergütet, Entsorgung wird gesondert vergütet.	100 m	EP	GP
TAKTILE LEITELEMENTE				
07.33	Leitstreifen Beton 30/30cm D 10cm weiß Rippenstruktur B 30cm Gehweg Bettung Kiessand 0/4 D 3-5cm einfügen STLB-Bau 04/2026 080 Leitstreifen aus taktilen Bodenindikatoren DIN 32984, aus Beton, Plattenmaße 30/30 cm, Dicke 10 cm, Farbton weiß, mit Rippenstruktur, Streifenbreite 30 cm, ungebundene Bauweise, in Gehwegen, Tragschicht wird gesondert vergütet, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/4 aus natürlichen ungebrochenen Gesteinskörnungen (Kiessand), Dicke 3 bis 5 cm, Bettungsstoff als Fugenfüllung einfügen.	11,5 m	EP	GP
07.34	Auffindestreifen Beton 30/30cm D 10cm weiß Noppenstruktur B 30cm Bettung Kiessand 0/4 D 3-5cm einfügen STLB-Bau 04/2026 080 Auffindestreifen aus taktilen Bodenindikatoren DIN 32984, aus Beton, Plattenmaße 30/30 cm, Dicke 10 cm, Farbton weiß, mit Noppenstruktur, Streifenbreite 30 cm, ungebundene Bauweise, Tragschicht wird gesondert vergütet, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/4 aus natürlichen ungebrochenen Gesteinskörnungen (Kiessand), Dicke 3 bis 5 cm, Bettungsstoff als Fugenfüllung einfügen.	7,5 m2	EP	GP
ZUSCHNITT				
07.35	Pflasterdecke anpassen schneiden T 10-20cm Nassschneidegerät Gehweg STLB-Bau 04/2026 080 Pflasterdecke anpassen durch Schneiden, Tiefe über 10 bis 20 cm, mit Nassschneidegerät, in Gehweg, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.	350 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen
07	Titel	Straßen, Wege, Plätze

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.36	Formsteine behauen Granitpflaster versch. Formate zum Einsetzen in den Segmentbogen händisch bei Einbau behauen.	560 m	EP	GP
07.37	Anschluss Pflasterdecke radial > 0,7m Wie Position 07.35 (Seite 67) jedoch: Anschluss für Pflasterdecke, aus Naturstein-Großpflaster, herstellen von Schnittkanten, Umsetzung radial um Einbauelemente und an radiale Bauteile. Diverse Radien, R>0,7m.	100 m	EP	GP
07.38	Anschluss Pflasterdecke radial < 0,7m Wie Position 07.35 (Seite 67) jedoch: Anschluss für Pflasterdecke, aus Naturstein-Großpflaster, herstellen von Schnittkanten, Umsetzung radial um Einbauelemente und an radiale Bauteile. Diverse Radien, R<0,7m.	45 m	EP	GP
07.39	Anschluss Pflasterdecke Naturstein-Großpflaster Mastleuchten/Pfosten Anschluss für Pflasterdecke, aus Naturstein-Großpflaster, herstellen von Schnittkanten, mit Motorkernbohrgerät, Radius 65-75mm Einzeltiefe 100mm Ausführung für die Einfassung der Mastleuchten und Absperrpfosten. Abgerechnet werden jeweils 4 Steine, in die zusammen mittig er o.g. Radius herausgeschnitten wird. Das bedeutet, dass bei 4 Steinen jeweils eine Ecke radial herausgeschnitten wird. 4 Steine zusammen werden als 1 Stück Pflasterschnitt abgerechnet.	4 St	EP	GP
07.40	Anpassungsschnitte taktile Platten Anpassungsschnitte taktile Platten mit schallgedämmter Diamantsäge im Nassschnittverfahren, Tiefe bis 10,0 cm, taktile Noppen und Rippenplatten Anpassungsschnitte für Anschlüsse, Kanten, Einbauten und Aussparungen.			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen
07	Titel	Straßen, Wege, Plätze

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Pflaster in gerader oder schräger Linie trennen und Anpassungsstein in den Belag einpassen. Der Anpassungsstein muss mindestens die Hälfte der Größe des Ursprungssteins haben. Ggf. notw. Abweichungen sind vorab mit der Bauleitung abzustimmen und zu vereinbaren. Steine durch Nassschnitt mittels schallgedämmter Säge passgerecht schneiden. Nicht wieder verwendbare Stoffe laden und nach Wahl des AN ordnungsgemäß entsorgen oder der stofflichen Wiederverwertung zuführen. Abrechnung nach Meter getrennter Plattenlänge.	3 m	EP	GP
	EINFASSUNGEN			
07.41	Bordstein gerade Bordstein gerade Liefern und Versetzen von Granit-Bordsteinen nach DIN 483 und DIN EN1343 sowie DIN 18318 Profil 80 – 100 x 25 x 19 cm (0,16 m3 C 20/25/lfm), Liefern und Versetzen von Naturbordsteinen als Randbegrenzung. Die Steine sind in Geraden und Bögen > 25 m auf einem 20 cm starken Betonfundament C 20/25 zu versetzen, einschl. Lieferung des Betons sowie einschl. Lieferung und Auftrag einer zementären Haftbrücke. Alle 6 m sind Dehnfugen herzustellen. Steinformat: 80 – 100 cm lang x 25 cm breit Steinhöhe: 19 cm hoch Oberflächen: allseits gesägt und Sichtseiten kugelgestrahlt Die Längskante zwischen An- und Auftritt ist mit Radius 2 cm werkseits abzurunden Gesteinsbezeichnung: Felsmark® 250 Lieferant: Bercher & Malejko GmbH, Natursteinpflasterbau Schönbeinstr. 7 72555 Metzingen Telefon: 07123/9309-0 E-mail: metzingen@bm-granit.de	192 m	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen
07	Titel	Straßen, Wege, Plätze

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.42	Bordstein Radius Bordstein Radius: Liefern und Versetzen von Granit-Bordsteinen nach DIN 483 und DIN EN1343 sowie DIN 18318 Profil 80 – 100 x 25 x 19 cm, Radensteine konvex und konkav (0,16 m3 C 20/25/lfm), Liefern und Versetzen von Naturbordsteinen als Randbegrenzung. Die Steine sind als Form-/Bogensteine in Radien < 25 m auf einem 20 cm starken Betonfundament C 20/25 zu versetzen, einschl. Lieferung des Betons sowie einschl. Lieferung und Auftrag einer zementären Haftbrücke. Alle 6 m sind Dehnfugen herzustellen. Steinformate: 60 - 80 cm lang x 25 cm breit Steinhöhe: 19 cm hoch Oberflächen: allseits gesägt und Sichtseiten kugelgestrahlt Die Längskante zwischen An- und Auftritt ist mit Radius 2 cm werkseits abzurunden Gesteinsbezeichnung: Felsmark® 250 Lieferant: Bercher & Malejko GmbH, Natursteinpflasterbau Schönbeinstr. 7 72555 Metzingen Telefon: 07123/9309-0 E-mail: metzingen@bm-granit.de	88 m	EP	GP
07.43	Bordstein Ablängen Bordstein Ablängen: - Granit-Bordsteine bis 20/30 cm mit Diamant-Säge ablängen, rechtwinkliger Schnitt, der Verschnitt des Steins ist abzuräumen und durch den AN zu entsorgen - Granit-Bordsteine bis 20/30 cm mit Diamant-Säge ablängen, diagonal oder nicht-rechtwinkliger Schnitt, der Verschnitt des Steins ist abzuräumen und durch den AN zu entsorgen Die Entsorgung wird gesondert vergütet.	1 psch		GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen
07	Titel	Straßen, Wege, Plätze

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.44	Stahlblech Anschlag Stahlblech Anschlag -2 cm als Randeinfassung herstellen Material Corenstahl, Stärke min. 6 mm, H = 40 cm, L = 50 cm Die "Stösse" der Stahlkanten stumpf bzw. mit 5 mm Fugen	30 m	EP	GP
	BEETEINFASSUNGEN			
07.45	Liefern und Versetzen von Granit-Bordsteinen nach DIN 483 und DIN EN1343 sowie DIN 18318 Profil 135 x 10 x 18 cm (0,08 m3 C 20/25/lfm) Liefern und Versetzen von Naturbordsteinen als Randbegrenzung für Baumbete. Die Steine sind in auf einem 20 cm starken Betonfundament C 20/25 zu versetzen, einschl. Lieferung des Betons sowie einschl. Lieferung und Auftrag einer zementären Haftbrücke. Steinformat: 135 cm lang x 10 cm breit Steinhöhe: 18 cm hoch Oberflächen: allseits gesägt sowie Vorder- und Rückseite und Trittläche kugelgestrahlt Gesteinsbezeichnung: Felsmark® 250 Einbau Oberkante bündig mit Belag.	70 St	EP	GP
07.46	Liefern und Versetzen von Granit-Bordsteinen nach DIN 483 und DIN EN1343 sowie DIN 18318 Profil 105 x 10 x 18 cm (0,08 m3 C 20/25/lfm), Wie Position 07.45 jedoch: Format: 105 x 10 cm	14 St	EP	GP
07.47	Liefern und Versetzen von Granit-Bordsteinen nach DIN 483 und DIN EN1343 sowie DIN 18318 mit Abwinkelung Wie Position 07.45 (Seite 71) jedoch: Abwinkelung, bestehend aus jeweils einem Bordstein (wie vor) mit Länge 85 cm und einen Bordstein mit Länge 75 cm; die 2 Einzelborde sind in einem Winkel von 100 Gon zueinander zu versetzen, 1 Stk. Ausschreibungsmenge beinhaltet jeweils 1 x 85 cm und 1 x 75 cm Bordsteinlänge			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen
07	Titel	Straßen, Wege, Plätze

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
		28 St	EP	GP
	SONSTIGES			
07.48	Schuttlage Abdichtung Wand Noppenbahn D 8mm lose verlegen Schuttlage für Abdichtung erdberührter Wände DIN 18533-1 und DIN 18533-3, aus Noppenbahn mit Gleit-, Schutz- und Lastverteilungsschicht, Schichtdicke 8 mm, lose verlegen, Überlappungsbreite 10 cm. Einbau bis 100 cm Tiefe	170 m2	EP	GP
07.49	Liefern und Versetzen von Rinnenplatte Granit Liefern und Versetzen von Granit-Rinnenplatten nach DIN 483 und DIN EN1343 sowie DIN 18318 Profil 30/30/12 cm (0,08 m3 C 20/25/lfm), Liefern und Versetzen von Granitrinnenplatten als Wasserführung vor dem Bordstein. Die Steine sind in Geraden und Bögen > 25 m auf einem 20 cm starken Betonfundament C 20/25 zu versetzen, einschl. Lieferung des Betons sowie einschl. Lieferung und Auftrag einer zementären Haftbrücke, incl. Lieferung & ausfüllen der Stoss- und Längsfugen mit Fugenmörtel Typ A Steinformat: 30 x 30 cm, Steinhöhe: 12 cm hoch Oberflächen: allseits gesägt und Sichtseiten & Unterseite kugelgestrahlt Die Kanten sind durch das Strahlen der Oberflächen leicht abzurunden; das Versetzen hat kontinuierlich „frisch in frisch“ mit dem Bordstein als monolithisches Bauwerk zu erfolgen, der strassenseitige Unterbeton ist entlang der Längskante senkrecht abzusteichen, aufzunehmen und zu entsorgen Gesteinsbezeichnung: Felsmark® 250 Die Einbauempfehlungen des Herstellers sind zu beachten. Gewählter Hersteller '.....' (vom Bieter einzutragen) Angebotenes Produkt '.....' (vom Bieter einzutragen)	85 m	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen
07	Titel	Straßen,Wege,Plätze

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.50	Liefern und Versetzen von Rinnenplatte Beton Liefern und Versetzen von Beton-Rinnenplatten Profil 30/30/12 cm (0,08 m3 C 20/25/lfm), Liefern und Versetzen von Betonrinnenplatten als Wasserführung vor dem Bordstein. Die Steine sind in Geraden und Bögen > 25 m auf einem 20 cm starken Betonfundament C 20/25 zu versetzen, einschl. Lieferung des Betons sowie einschl. Lieferung und Auftrag einer zementären Haftbrücke, incl. Lieferung & ausfügen der Stoss- und Längsfugen mit Fugenmörtel Typ A Steinformat: 30 x 30 cm, Steinhöhe: 12 cm hoch Oberflächen: Sichtseiten & Unterseite kugelgestrahlt Die Kanten sind durch das Strahlen der Oberflächen leicht abzurunden; das Versetzen hat kontinuierlich „frisch in frisch“ mit dem Bordstein als monolithisches Bauwerk zu erfolgen, der strassenseitige Unterbeton ist entlang der Längskante senkrecht abzustechen, aufzunehmen und zu entsorgen Die Einbauempfehlungen des Herstellers sind zu beachten. Gewählter Hersteller '.....' (vom Bieter einzutragen) Angebotenes Produkt '.....' (vom Bieter einzutragen)	65 m	EP	GP
Summe Titel 07		Straßen,Wege,Plätze, Netto:		

08	Titel	Einbauten in Außenanlagen
----	-------	---------------------------

Vorbemerkung Ausstattung Die Ausstattungsgegenstände sind vor Bestellung durch den AN auf der Baustelle vom AG zu bemustern und zu bestätigen. Diese Bemusterung wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise der Positionen einzukalkulieren. Alle Stahlteile, die nach dem Einbauen nicht mehr zugänglich sind, müssen vorher einen entsprechenden Korrosionsschutz erhalten. Bei dem Zusammenbau unterschiedlicher Metalle muss sichergestellt sein, dass keine Kontaktkorrosion auftritt. Alle notwendigen Schmiede-, Bohr- und Schweißarbeiten sind vor dem Verzinken auszuführen.	
- Fortsetzung auf nächster Seite -	

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
08	Titel	Einbauten in Außenanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Ein Kaltverzinken ist generell untersagt! Sämtliche Holzarbeiten sind in Holz der Güteklasse A auszuführen und in den ausgeschriebenen Holzarten vorzunehmen. Chemischer Holzschutz ist, wenn nicht ausdrücklich vermerkt, nicht zulässig. Die ausgeschriebenen Bauteile müssen auf Umweltverträglichkeit geprüft werden. Der Nachweis ist zu erbringen. Alle zu liefernden Teile / Zubehör wie Schrauben Unterlegscheiben etc. sind korrosionsfrei und wetterbeständig zu liefern. Die Werk- und Montageplanungen sind 8 Wochen nach Beauftragung vorzulegen. Bauteilabhängige Elemente sind unmittelbar nach Einbau des Bezugsbauteils zu messen und anzufertigen. Hierfür sind 4 Wochen zu Vorlage zur Freigabe angesetzt. Als Farbton für alle Ausstattungsgegenstände ist RAL 8022 anzubieten. Dieser Farbton ist aber vor der Bestellung zu bemustern und freizugeben.			Übertrag:
08.1	Werk- und Montageplanung für Sonder- Ausstattungselemente Werk- und Montageplanung für alle Sonder- Ausstattungselemente des Titels Einbauten in Aussenanlagen anfertigen und zur Freigabe durch den Bauherrn vorlegen, Übergabe im dwg- und pdf -Format Die Planung ist analog der Detailplanung umzusetzen unter Berücksichtigung der gestalterischen Anforderungen aus den Plänen.	1 St	EP	GP
	AUSSTATTUNGSELEMENTE			
08.2	Fahrradbügel liefern und montieren Fahrradbügel als Anlehnbügel Anlehnbügel Material: Stahl feuerverzinkt, pulverbeschichtet, RAL-Ton (nach Wahl des AG) Stahlrohr (Ø 48 mm - Materialstärke 2 mm) Befestigung: mittels Bodenhülse Bodenhülsen werden von Bauhof gestellt. Einbau Bodenhülsen wird gesondert vergütet. Abmessungen: Breite ca 1000 mm, Höhe 800 mm, Gesamthöhe 1150 mm ohne Knieholm	12 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
08	Titel	Einbauten in Außenanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
08.3	Abfallbehälter liefern und einbauen Abfallbehälter Modell A7GAD-S90 CITYrund 90 I, runder Abfallbehälter zum Aufdübeln mit integriertem Ascher im Dach, Dachform gewölbt Stahlblech verzinkt, Farbbeschichtung DB 703 anthrazit-eisenglimmer, Behälter: Durchmesser 500 mm, Höhe ca. 1.091 mm, zwei Einwurfföffnungen, Türöffnung mit integrierter und ausschwenkbarer Halterung für Müllbeutel Option: Bodenanker zum Einbetonieren, verzinkt (A7-BA) Option: Blecheinsatz für 90I, verzinkt (BER90) Option: Neigungssockel, feuerverzinkt und beschichtet in RAL- oder DB-Standardfarben. max. Ausgleichswinkel (Straßenneigung): 12 Grad Durchmesser 452 mm, Höhe 130 mmm, 2-teilig Bezugsquelle: Nusser Stadtmöbel GmbH & Co. KG Max-Eyth-Straße 33 71364 Winnenden Telefon: 07195 / 693-111 e-mail: nusser@stadtmobel.de Internet: www.stadtmobel.de	3 St	EP	GP
08.4	Abfallbehälter wiedereinbauen Wiedereinbau von Abfallbehälter Modell A7GAD-S90 CITYrund 90 I mittels Bodenanker	1 St	EP	GP
SCHILDER/ VERKEHRSZEICHEN				
08.5	Bodenhülsen für Verkehrsschilder im Bauhof abholen, liefern und einbauen Bodenhülsen für Verkehrsschilder im Bauhof abholen, liefern und in Fundamente C20/25 einbauen. Transportweg: bis 6 km Fundamente und Material für deren Herstellung sind einzukalkulieren. Die Anlieferung und der Aufbau der Verkehrsschilder erfolgen durch den Bauhof Rottweil.	5 St	EP	GP
SITZBÄNKE				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen			
08	Titel	Einbauten in Außenanlagen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	Übertrag:
08.6	Sitzbank Sitzbank liefern, nach Herstellerangaben einbauen einschließlich aller Erd- und Fundamentarbeiten einbauen. Überschüssiger Boden ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz über den Titel Bodenarbeiten zu entsorgen, die Kosten sind einzukalkulieren. Bankgröße: 280x56cm 2x Betonfundament: • 2x Gewindestange M8 L: 30 cm in Einzelbetonfundament, C20/25 • 50 x 30 cm Fläche,Höhe 30 cm • OK 15 cm unter Belag einbauen Stahlelemente: • Alle Metallelemente feuerverzinkt, Pulverbeschichtet, nach Bemusterung AG • Stahlgestell: 3 Elemente Flachstahl 80/15mm, 4mal abgewinkelt im 90° Winkel, als formgebender Laserzuschnitt mit Bohrungen zur Befestigung an Gewindestange sowie für Befestigung der Holzlattungen • Abstandshalter zwischen Holzlattungen und Stahlgestell zur Prävention von Feuchtigkeit • Rückenlehne:Flachstahl 80/15mm verschweißt mit Gestell, 170° abgewinkelt, mit Bohrungen zur Anbringung der Lattung sowie Verstrebung mit Flachstahl 50/10 mm auf 280 cm Länge Alle Befestigungen sind in Edelstahl auszuführen. Verschraubungen sind bündig mit der Oberfläche Metall umzusetzen. Holzleisten • FSC- Zertifizierte Douglasie, der Nachweis ist zu erbringen. Qualitätsklasse A. Oberfläche geschliffen und farblos geölt, mit 2mm Fase. • Alle Holzelemente sind unterseitig mit Stahlelement zu verschrauben, keine sichtbare Verschraubung zulässig. Sitzfläche und Front: • Sitzauflage, Douglasie, FSC-Zertifiziert • gehobelt • Kante abgerundet/gefast • Sitztiefe 42,5 cm • Bohlen 280 x 45mm • Kanten abgerundet, r=10mm Rückenlehne: • Rückenlehne, Douglasie, FSC-Zertifiziert				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen			
08	Titel	Einbauten in Außenanlagen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	Übertrag:
	• gehobelt, • Kanten gefast, 2 mm • Holzbalkenquerschnitt 280 x 45 mm • Abstand zwischen den einzelnen Latten 10mm 25-32_FP_RD_005_Sitzbänke Werks- und Montageplanung ist beim Hersteller einzuholen und vor Bestellung dem AG zur Freigabe vorzulegen.	8 St	EP	GP	
08.7	Sitzpodest Sitzpodest liefern, nach Herstellerangaben einbauen einschließlich aller Erd- und Fundamentarbeiten einbauen. Überschüssiger Boden ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz über den Titel Bodenarbeiten zu entsorgen, die Kosten sind einzukalkulieren. Bankgröße: 280x300cm 4x Betonfundament: • 4x Gewindestange M8 L: 30 cm in Einzelbetonfundament, C20/25 • 70 x 30 cm Fläche,Höhe 30 cm • OK 15 cm unter Belag einbauen Stahlelemente: • Alle Metallelemente feuerverzinkt, Pulverbeschichtet, nach Bemusterung AG • Stahlgestell: 9 Elemente Flachstahl 80/15mm, 4mal abgewinkelt im 90° Winkel, als formgebender Laserzuschnitt mit Bohrungen zur Befestigung an Gewindestange sowie für Befestigung der Holzlattungen • 3x Verstrebung mit Stahlrohr, quadratisch 280/5/5 cm • Abstandshalter zwischen Holzlattungen und Stahlgestell zur Prävention von Feuchtigkeit • Rückenlehne:Flachstahl 80/15mm verschweißt mit Gestell, 170° abgewinkelt, mit Bohrungen zur Anbringung der Lattung sowie Verstrebung mit Flachstahl 50/10 mm auf 280 cm Länge Alle Befestigungen sind in Edelstahl auszuführen. Verschraubungen sind bündig mit der Oberfläche Metall umzusetzen. Holzleisten • FSC- Zertifizierte Douglasie, der Nachweis ist zu erbringen. Qualitätsklasse A. Oberfläche geschliffen und farblos geölt, mit 2mm Fase. • Alle Holzelemente sind unterseitig mit Stahlelement zu				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
08	Titel	Einbauten in Außenanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	verschrauben, keine sichtbare Verschraubung zulässig.			Übertrag:
	Sitzfläche und Front: • Sitzauflage, Douglasie, FSC-Zertifiziert • gehobelt • Kante abgerundet/gefast • Sitztiefe 42,5 cm • Bohlen 280 x 45mm • Kanten abgerundet, r=10mm			
	Rückenlehne: • Rückenlehne, Douglasie, FSC-Zertifiziert • gehobelt, • Kanten gefast, 2 mm • Holzbalkenquerschnitt 280 x 45 mm • Abstand zwischen den einzelnen Latten 10mm			
	25-32_FP_RD_004_Podest			
	Werks- und Montageplanung ist beim Hersteller einzuholen und vor Bestellung dem AG zur Freigabe vorzulegen.			
		3 St	EP	GP
	BESONDERE EINBAUTEN			
08.8	Auspflasterbarer Baumrost aus feuerverzinktem Stahl 180 x 180 cm			
	Auspflasterbarer Baumrost aus feuerverzinktem Stahl			
	Befahrbar bis 15 kN Radlast			
	Außenabmessung: 180 x 180 cm			
	Innenöffnung: 60 x 60 cm			
	Bestehend aus: • Einfassungsrahmen 195 / 215 mm hoch • 4 herausnehmbaren Gitterrost-Innensegmenten mit integrierten Trägern • Integrierbarem Bewässerungs-/Belüftungssystem mit quadratischer Abdeckung			
	alle Teile verzinkt			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen			
08	Titel	Einbauten in Außenanlagen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	Übertrag:
	inkl. Befestigungsmaterial und Vlies nach Herstellerangaben auf Streifenfundament auflagern	1 St	EP	GP	
08.9	Baumrigolensystem für Grünflächen Baumrigolensystem als nicht überbaute Baumgrube für unbefestigte Flächen zur Kombination von Oberflächenentwässerung und Baumstandorten. Bestehend aus: Wasserretentionselement inkl. Kapillarlvlies, Abdichtungswanne inkl. Schutzvlies und Anschlussmuffen, Ablaufschacht für Baumrigole inkl. 3 Schachtanschlüssen, Flussregulierer und Überlaufrohr, Schachtabdeckung aus Gusseisen, belastbar Klasse D400, Wasserverteilungsring aus Drainagerohr DN100 inkl. Eckverbindern, T-Stücken und Anschlussrohren für Schächte. Wurzelbelüftungssystem für Tiefenbelüftung mit 3 perforierten Rohren Bestehend aus: • perforierten Verbundrohren aus HDPE (profilierter Außenwand, glatte Innenwand) Innen-Ø: 100 mm; 1,2 mm Schlitzbreite; Lufteintrittsfläche mind. 50 cm²/lfm; Länge 120 cm • Einlass-Aufsätze aus Aluminiumguss, oben quadratisch (100 x 100 mm, Höhe: 180 mm) mit schwenkbarem Deckel aus Edelstahl (90 x 90 mm) mit Befestigungskranz im Belag; rundes Unterteil: Ø 100 mm, mit Noppen zur Kopplung am Rohr. Belastbar bis Klasse D400 Alle Komponenten müssen technisch aufeinander abgestimmt und passgenau kombinierbar sein. Der Einbau erfolgt nach den Anweisungen des Herstellers. Funktionelle Anforderungen: System zur Kombination von Regenwasserrückhaltung und Baumstandortversorgung in unbefestigten Grünflächen. Geeignet zur temporären Speicherung, Verteilung und kapillaren Versorgung von Niederschlagswasser. Abmessungen des Gesamtsystems LxB : 840 x 280 cm				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen
08	Titel	Einbauten in Außenanlagen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Höhe System : 135 cm			Übertrag:
	Abmessungen Wasserretensionselemente LxBxH : 840 x 280 x 15 cm			
	Durchmesser Schacht : 600 mm einschl. aller erforderlichen Anschluss- und Verbindungsteile.			
		6 St	EP	GP

08.10 Baumrigolensystem für Grünflächen

Baumrigolensystem als nicht überbaute Baumgrube für unbefestigte Flächen zur Kombination von Oberflächenentwässerung und Baumstandorten.

Bestehend aus:

Wasserretensionselement inkl. Kapillarlvlies,
Abdichtungswanne inkl. Schutzvlies und Anschlussmuffen,
Ablaufschacht für Baumrigole inkl. 3 Schachtanschlüssen,
Flussregulierer und Überlaufrohr,
Schachtabdeckung aus Gusseisen, belastbar Klasse D400,
Wasserverteilungsring aus Drainagerohr DN100 inkl.
Eckverbindern, T-Stücken und Anschlussrohren für Schächte.

Wurzelbelüftungssystem für Tiefenbelüftung mit 2 perforierten Rohren

Bestehend aus:

- perforierten Verbundrohren aus HDPE (profilierter Außenwand, glatte Innenwand) Innen-Ø: 100 mm; 1,2 mm Schlitzbreite; Lufteintrittsfläche mind. 50 cm²/lfm; Länge 120 cm
- Einlass-Aufsätze aus Aluminiumguss, oben quadratisch (100 x 100 mm, Höhe: 180 mm) mit schwenkbarem Deckel aus Edelstahl (90 x 90 mm) mit Befestigungskranz im Belag; rundes Unterteil: Ø 100 mm, mit Noppen zur Kopplung am Rohr. Belastbar bis Klasse D400

Alle Komponenten müssen technisch aufeinander abgestimmt und passgenau kombinierbar sein.

Der Einbau erfolgt nach den Anweisungen des Herstellers.

Funktionelle Anforderungen:

System zur Kombination von Regenwasserrückhaltung und Baumstandortversorgung in unbefestigten Grünflächen.

Geeignet zur temporären Speicherung, Verteilung und kapillaren Versorgung von Niederschlagswasser.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen
08	Titel	Einbauten in Außenanlagen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Abmessungen des Gesamtsystems LxB : 840 x 280 cm			
	Höhe System : 135 cm			
	Abmessungen Wasserretensionselemente LxBxH : 840 x 280 x 15 cm			
	Durchmesser Schacht : 600 mm einschl. aller erforderlichen Anschluss- und Verbindungsteile.			
		1 St	EP	GP

08.11	Baumrigolensystem überbaubar Baumrigolensystem als überbaubare Baumgrube zur Vermeidung von Verdichtung der Wurzelwachstumszone sowie zur Ent- und Bewässerung von Oberflächen. Bestehend aus: Bewässerungssystem mit einer Rohrlänge von 3 m, Wurzelführungssystem aus PE, Kantenlänge 1370 x 1370 mm, Höhe 550 mm, 2 Stück Belüftungssystem, Wurzelkammersystem inkl. Vlies, Wasserretensionselement inkl. Kapillarlvlies, Abdichtungswanne inkl. Schutzvlies und Anschlussmuffen, Ablaufschacht für Baumrigole inkl. 3 Schachtanschlüssen, Flussregulierer und Überlaufrohr, Schachtabdeckung aus Gusseisen, belastbar Klasse D400, Wasserverteiler aus Drainagerohr DN100 inkl. Eckverbindern, T-Stücken und Anschlussrohren für Schächte. Alle Komponenten müssen technisch aufeinander abgestimmt und passgenau kombinierbar sein. Der Einbau erfolgt nach den Anweisungen des Herstellers. Funktionelle Anforderungen: Überbaubares Baumgrubensystem zur Sicherstellung eines dauerhaft durchwurzelbaren Baumstandortes bei gleichzeitiger Verkehrsflächenbelastung. Geeignet zur Rückhaltung, Verteilung und kapillaren Versorgung von Niederschlagswasser. Schachtabdeckung befahrbar nach Belastungsklasse D400. Belastbarkeit der Baumscheibenabdeckung: 15 kN. Abmessungen des Gesamtsystems LxBxH : 300 x 500 x 135 cm
-------	---

- Fortsetzung auf nächster Seite -	Übertrag:
------------------------------------	-----------------

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
08	Titel	Einbauten in Außenanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Abmessungen Wurzelkammersystem LxBxH : 280 x 480 x 120 cm			
	Abmessungen Wasserretentionselement LxBxH : 300 x 500 x 15 cm			
	Durchmesser Schacht : 600 mm einschl. aller erforderlichen Anschluss- und Verbindungsteile.			
		1 St	EP	GP
08.12	Modulares Wurzelschutzsystem mit integrierten Rippen Modulares Wurzelschutzsystem mit integrierten Rippen zur Lenkung der Wurzeln nach unten, wodurch Belagsschäden vermieden werden können. Verbessert die Standfestigkeit des Baumes und erhöht die Trockentoleranz durch tiefer liegende Wurzeln. Einteiliges Element ohne Verbindungsstellen; konisch nach oben verjüngend Zu 100 % aus nachbearbeitetem MDPE obere Kantenlänge: 970 x 970 mm; untere Kantenlänge: 1.370 x 1.370mm; Höhe: 550 mm lichte Öffnung: 860x 860 mm liefern und nach Herstellerangaben einbauen	1 St	EP	GP
08.13	Wurzelbewässerungs- und Wurzelbelüftungssystem Wurzelbewässerungs- und Wurzelbelüftungssystem Bestehend aus: 60-mm-Bewässerungsrohr aus PE Länge: 3.000 mm geeignet für Ballendurchmesser bis 890 mm - Einlassgitter aus Aluminium mit schwenkbarem Edelstahldeckel Ø 80 mm, Höhe: 120 mm - T-Stück aus HDPE liefern und nach Herstellerangaben einbauen	13 St	EP	GP
08.14	Einbau Infotafel Einbau seitlich gelagerter Infotafel. Fundamente werden gesondert vergütet.	1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
08	Titel	Einbauten in Außenanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
08.15	Einbau Schaukasten Einbau eines durch AG gestellten Schaukastens. Fundamentierung und Erdarbeiten werden gesondert vergütet.	1 St	EP	GP
08.16	Natursteinpoller Granit, D = 50 cm neue Poller aus Granit D= 50 cm, Höhe 60 cm, kegelform, rund, liefern und einbauen in Betonfundament 70x70x40 cm, Fundament nach gesonderter Position	2 St	EP	GP
08.17	Fundament herstellen für Geschwindigkeitskontrolle Fundament herstellen für Geschwindigkeitskontrolle mit Einführung von 2 Leerrohren, sowie Aussparungen für weitere Technik. Maße: 80 x 80 x 80 cm Aussparung kreuzformig an Fundamentunterseite: 15 x 80 x 10 cm Fundamentkorb und Säulen-Fundamentanker werden durch Hersteller geliefert. Einbau nach Herstellerangaben. Hersteller: Vitronic Herstellung nach Herstellerangaben. Zeichnung Fundament liegt der Ausschreibung bei.	1 St	EP	GP
08.18	Einbau Geschwindigkeitskontrolle Laden, liefern und einbauen einer Geschwindigkeitskontrolle vom Bauhof Rottweil, Transportweg ca. 6 km. Anschluss durch Fremdgewerk.	1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
08	Titel	Einbauten in Außenanlagen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
08.19	Überflurhydrant auf Bauhof laden, liefern und einbauen				
	Überflurhydrant auf Bauhof laden, liefern und in durch AN hergestelltes Fundament C20/25 setzen. Transportweg bis 6 km.				
	Herstellung des Fundaments und des dafür benötigten Materials ist miteinzukalkulieren.				
	Anschluss ist mit Stadtwerken ENRW abzustimmen und zu koordinieren.				
			1 St	EP	GP
08.20	Bodenhülse einbauen				
	Bodenhülse mit Fundament 30 x 30 x 40, frostfrei gegründet, Ø 50 mm mit Abdeckungsplatte.				
	Für spätere Bestückung mit Fahrradanhängerbügel, Baumschutz und Drehstühle				
	Bodenhülsen werden durch den AG zur Verfügung gestellt und müssen durch den AN vom Bauhof (Transportweg bis 6 km) geladen und auf die Baustelle geliefert werden.				
			80 St	EP	GP
08.21	Bodenhülse für Sonnenschirme				
	Ankerhülse zum bodenbündigen Einbetonieren, mit Ankerkrallen zweiteilig, Oberteil abschraubbar, feuerverzinkt, Gewicht 4,7 kg, inkl. Abdeckscheibe für Winterabdeckung, Befestigung mittels Senkkopfschraube M 16x30mm und Diebstahl- und Verdrehsicherung a = 25 cm, b = 29 cm, x = Ø 8 cm, y = 15 cm.				
	Einbau 4mm unter OK Belag nach Herstelleranleitung, Einbau senkrecht, einschließlich Bohrungen Schrauben und Kleinteile,				
	einschließlich Betonfundament 50/50/70 mit Bewehrung, entsprechend Einbauanleitung und Schal- und Bewehrungsplan des Herstellers.				
	Fundament einschl. Drainschicht Schotter 16/32, 20 cm stark				
	Hersteller: May Schirmsysteme GmbH, 88422 Betzenweiler Modell: Bodenhülse für Modell Schatello oder gleichwertig				
			21 St	EP	GP
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
08	Titel	Einbauten in Außenanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
08.22	Ortbeton Einzelfundament Stahlbeton C20/25 XF4 bis 0,25m3 STLB-Bau 04/2026 013 Ortbeton Einzelfundament, obere Betonfläche waagerecht, aus Stahlbeton, Normalbeton C 20/25 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XF4 (Frostangriff, hohe Wassersättigung mit Taumittel), Einzelvolumen bis 0,25 m3.	15 m3	EP	GP
Summe Titel 08		Einbauten in Außenanlagen, Netto:		
10 Titel Instandsetzung				
10.1	Reinigung freigelegter Stufen Reinigung freigelegter Stufen während der Bauzeit. Stufenlänge bis 2,5 m Reinigung mittels Hochdruckreiniger. Schutz der Gebäude vor Verschmutzung ist einzukalkulieren.	21 St	EP	GP
10.2	Anpassung Fallrohre Wiederanschießen der Fallrohre. Wiederherstellung der Anschlüsse bei Bedarf. Verlängerung der Rohre nach Bedarf.	14 St	EP	GP
10.3	Anpassung Bestandsgeländer Anpassung Bestandsgeländer Kirchenmauer. Schneiden des Stahlrohrs Ø bis 60 mm Abschleifen der Schnittkante ist einzukalkulieren. Vor Kürzen des Geländers ist vor Ort ein Aufmaß zu erstellen.	1 St	EP	GP
Summe Titel 10		Instandsetzung, Netto:		
11 Titel Pflanzenlieferung				

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
11	Titel	Pflanzenlieferung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	ZTV Pflanzung und Pflanzenlieferung			
	ZTV Pflanzung und Pflanzenlieferung			
	Die Lieferung hat gemäß FLL-Gütebestimmungen für Baumschulen und FLL-Gütebestimmungen für Stauden zu erfolgen. Transporte, Verpackungen sowie das Abladen, Zwischenlagern, Verteilen bzw. ggfs. erforderliches Einschlagen sind Nebenleistungen und werden nicht gesondert vergütet. Die Sicherung der Pflanzen gegen Wildverbiss ist ebenfalls Nebenleistung, so lange das LV keine gesonderten Positionen dafür vorsieht.			
	Die Lieferbaumschule ist namentlich zu benennen.			
	Lieferbaumschule:			
	'.....'			
	vom Bieter auszufüllen			
	Pflanzung			
	Sämtliche Pflanzarbeiten dürfen nur bei frostfreier Witterung vorgenommen werden. Pflanzabstand der einzelnen Pflanzen zueinander sowie Entfernungen zu Wege/Straßen, Nachbargrundstücken sind nach Pflanzplan bzw. den örtlichen Angaben des AG und den behördlichen Bestimmungen vorzunehmen.			
	Die Pflanztermine sind abhängig von der Pflanzenart, dem Baufortschritt, der Witterung und der Jahreszeit. Aus dem im Bauablauf ggfs. nachträglichen Pflanzen des Pflanzenmaterials resultierende Mehraufwendungen (u.a. für Verkehrssicherung, BE, etc.) sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.			
	Das Lockern der Pflanzflächen nach den Pflanzarbeiten und herstellen der Gießränder sind Nebenleistungen und werden nicht gesondert vergütet.			
	Pflanzenlieferung			
	Die Pflanzen werden vor der Lieferung durch den AG in der durch den AN ausgewählten Baumschule ausgewählt und ausgebunden (Bäume und Gehölze).			
	Der AG behält sich vor, die Pflanzenlieferung in mehreren Einzellieferungen entsprechend den Pflanzabschnitten abzurufen.			
	Pflanzenlieferung und Beginn der Pflanzarbeiten sind dem AG durch den AN frühzeitig, mind. jedoch zwei Kalenderwochen vorher anzuzeigen. Ersatzlieferungen für die ausgeschriebenen Pflanzen bedürfen der Zustimmung der Landschaftsarchitekten.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
11	Titel	Pflanzenlieferung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Pflanzen übernehmen Mengen, Arten, Sortierung und Qualität sind nach den Lieferpositionen und den BDB-Gütebestimmungen zu überprüfen. Die Pflanzen sind leicht zählbar und übersichtlich sortiert zu lagern und ggfs. einzuschlagen. Es dürfen nur sortenechte, fehlerfreie und gut bewurzelte Pflanzen der Güteklasse A geliefert werden. Nicht angewachsene Pflanzen werden nach Ablauf der Fertigstellungspflege für den AG kostenfrei ersetzt. Die Abnahme der Pflanzung erfolgt nach Beendigung der Fertigstellungspflege. Die Abnahme ist vom AN schriftlich zu beantragen. Die Abnahme der nachgepflanzten Pflanzen erfolgt erst nach Ende einer weiteren abgeschlossenen Vegetationsperiode. Schäden durchTrockenheit, Kälte, Pflanzenschädlinge und Pflanzkrankheiten gelten nicht als Schäden höherer Gewalt, diese sind dem AG anzuzeigen. Die Pflanzen sind nach erfolgter Pflanzung ausreichend zu wässern. Die Kosten für die Bereitstellung des Wassers sind mit einzurechnen.			
	GEHÖLZE			
11.1	Fraxinus pennisilvatica 'Summit' Fraxinus pennisilvatica ´Summit´ 4 x v. mDb, Solitärbaum, 20-25 aus extra weitem Stand liefern	12 St	EP	GP
11.2	Quercus palustris Quercus palustris 4 x v. mDb, Solitärbaum, 25-30 liefern	1 St	EP	GP
11.3	Acer rubrum Acer rubrum 4 x v. mDb, Solitärbaum, 25-30 liefern	1 St	EP	GP
	GRÄSER			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
11	Titel	Pflanzenlieferung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
11.4	Stipa tenuissima - Dünnblättriges Federgras Stipa tenuissima - Dünnblättriges Federgras Tb P9 liefern	98 St	EP	GP
11.5	Sporobolus hererolepsis - Verschiedenschuppiges Tropfengras Sporobolus hererolepsis - Verschiedenschuppiges Tropfengras Tb P9 liefern	49 St	EP	GP
11.6	Luzula nivea - Schnee-Marbel Luzula nivea - Schnee-Marbel Tb P9 liefern	70 St	EP	GP
	STAUDEN			
11.7	Achillea millefolium 'Lilac Beauty' - Schafgarbe 'Lilac Beauty' Achillea millefolium 'Lilac Beauty' - Schafgarbe 'Lilac Beauty' Tb P9 liefern	77 St	EP	GP
11.8	Salvia 'Blue Spire' - Blauraute 'Blue Spire' Salvia 'Blue Spire' - Blauraute 'Blue Spire' ehemals Perovskia 'Blue Spire' Tb P9 liefern	28 St	EP	GP
11.9	Stachys grandiflora 'Superba' - Großblütiger Ziest 'Superba' Stachys grandiflora 'Superba' - Großblütiger Ziest 'Superba' Tb P9 liefern	77 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
11	Titel	Pflanzenlieferung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
11.10	Verbena bonariensis - Argentinisches Eisenkraut Verbena bonariensis - Argentinisches Eisenkraut Tb P9 liefern	77 St	EP	GP
11.11	Aster amellus 'Rosa Erfüllung' - Berg-Aster 'Rosa Erfüllung' Aster amellus 'Rosa Erfüllung' - Berg-Aster 'Rosa Erfüllung' Tb P9 liefern	63 St	EP	GP
11.12	Limonium latifolium - Breitblättriger Strandflieder Limonium latifolium - Breitblättriger Strandflieder Tb P9 liefern	56 St	EP	GP
11.13	Agastache 'Black Adder' - Duftnessel 'Black Adder' Agastache 'Black Adder' - Duftnessel 'Black Adder' Tb P9 liefern	14 St	EP	GP
BODENDECKER				
11.14	Geranium sanguineum 'Album' - Schnee-Storchschnabel 'Album' Geranium sanguineum 'Album' - Schnee-Storchschnabel 'Album' Tb P9 liefern	147 St	EP	GP
11.15	Brunnera macrophylla - Kaukasus-Vergissmeinnicht Brunnera macrophylla - Kaukasus-Vergissmeinnicht Tb P9 liefern	112 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
11	Titel	Pflanzenlieferung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
11.16	Nepeta x faassenii 'Superba' - Katzenminze Nepeta x faassenii 'Superba' - Katzenminze Tb P9 liefern	147 St	EP	GP
GEOPHYTEN				
11.17	Allium aflatunense 'Purple Sensation' - Kugel-Lauch 'Purple Sensation' Allium aflatunense 'Purple Sensation' – Kugel-Lauch 'Purple Sensation' Zw liefern	98 St	EP	GP
11.18	Anemone blanda 'White Splendour' - Weiße Balkan-Anemone Anemone blanda 'White Splendour' - Weiße Balkan-Anemone Zw liefern	735 St	EP	GP
11.19	Anemone blanda 'Blue Shades' - Strahlen-Windröschen 'Blue Shades' Anemone blanda 'Blue Shades' - Strahlen-Windröschen 'Blue Shades' Zw liefern	735 St	EP	GP
11.20	Chionodoxa luciliae - Schneeglantz Chionodoxa luciliae - Schneeglantz Shades' Zw liefern	1.029 St	EP	GP
11.21	Puschkinia scilloides var. libanotica - Puschkinie Puschkinia scilloides var. libanotica - Puschkinie Zw liefern	1.029 St	EP	GP
Summe Titel 11		Pflanzenlieferung, Netto:		

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
12	Titel	Vegetationstechnische Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
12 Titel Vegetationstechnische Arbeiten				
VEGETATIONSTECHNIK				
12.1	Baugrund auflockern kreuzweise Aufreißen T 20cm Baugrund auflockern, kreuzweise durch Aufreißen, Abstand der Aufreißer bis 30 cm, Tiefe 20 cm, Homogenbereich 2 Auffüllung Aushub GT, GT*, TM, UM 3 (3a, 3b, 3c) Talablagerungen TM, UM, OT, GT*, SU Steine > 2 cm und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen und entsorgen.	30 m2	EP	GP
12.2	Feinplanum für Pflanzflächen Feinplanum für Pflanzflächen gemäß DIN 18916 herstellen. Material gem. geliefertem Substrat Abweichungen von der Sollhöhe: +/- 2 cm unter 4 m Latte Ausführung: Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 3 cm tiefer ausführen. Unrat und Steine mit einem Durchmesser > 2 cm und schwer verrottbare Pflanzenteile sind abzulesen und gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz entsorgen, die Kosten sind einzukalkulieren. Das Feinplanum für die Pflanzflächen ist vor dem Einbringen der Pflanzen herzustellen und nach der Pflanzung nachzuarbeiten.	152 m2	EP	GP
12.3	Feinplanum für Rasenflächen Feinplanum für Rasenflächen herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2. Anschlüsse an Beläge und Einfassungen 3 cm unter Belagsoberkante! Steine und Fremdkörper, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, Dauerunkräuter ausgraben, Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2cm Bodengruppe 2 und 4 DIN 18 915 Teil 1, Die Stoffe sind zu laden und abzufahren, inkl. Entsorgungskosten. Abrechnung nach bearbeiteter Fläche.	31 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
12	Titel	Vegetationstechnische Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
12.4	Oberboden, liefern, profilgerecht auftragen, Rasenfläche Oberboden, liefern, profilgerecht auftragen, Auftragsdicke:In Rasenflächen 15 cm Mengenermittlung nach Aufmaß an der Auftragstelle. Einbau erfolgt in Teilflächen.	5 m3	EP	GP
12.5	NPK-Volldünger auf Pflanzflächen aufbringen NPK-Volldünger liefern und auf Pflanzflächen aufbringen. Material: NPK-Volldünger 15/9/11/+2 Streuenge: 50 g/m² Nährstoffangaben: 15 % N Gesamt-Stickstoff (N) 9 % Phosphat 11 % K2O wasserlösliches Kaliumoxid 9,8 % Ammoniumstickstoff 2 % Magnesiumoxid	152 m2	EP	GP
12.6	NPK-Langzeitrasendünger mit Magnesium auf Rasenflächen NPK-Langzeitrasendünger mit Magnesium liefern und auf Rasenflächen aufbringen. Material: NPK-Langzeitrasendünger mit Magnesium Streuenge: 40 g/m² Nährstoffangaben: NPK(SO) 20+5+10(+27,5) 20% Gesamtstickstoff (N) 5% Nitratstickstoff (N) 15% Ammoniumstickstoff (N) 5% Gesamtphosphorpentoxid (P2O5) (=2,2 %P) 4,5% wasserlösliches Phosphorpentoxid (P2O5) 4,5% neutral-ammoncitratlösliches Phosphorpentoxid (P2O5) 10% wasserlösliches Kaliumoxid (K2O)(=8,3 % K) 27,5% Gesamtschwefeltrioxid (SO3)[011 % S) 27,5% wasserlösliches Schwefeltrioxid (SO3)(= 11 % S)	31 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
12	Titel	Vegetationstechnische Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
12.7	Pflanzgrube verfüllen Vegetationstragschicht/Substrat nicht überbaubar D 120cm Pflanzgrube verfüllen, Vegetationstragschicht und Rigolensubstrat Substrat gemäß FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen - Teil 2: Standortvorbereitungen für Neupflanzungen; Pflanzgruben und Wurzelraumerweiterung, Bauweisen und Substrate, Pflanzgrubenbauweise 1 (nicht überbaubar), Rigolengröße 2,8x8,25 m Schichtdicke 120 cm, je Rigole 2 Baumpflanzungen	6 St	EP	GP
12.8	Pflanzgrube verfüllen Vegetationstragschicht und Rigolensubstrat Einzelbaum Wie Position 12.7 jedoch: je Rigole 1 Baumpflanzungen	1 St	EP	GP
12.9	Schutzanstrich an Stamm Schutz der Rinde an Stamm und Hauptästen von Hochstämmen und Solitären gegen Verdunstung und Sonneneinstrahlung gemäß Herstellerangabe herstellen. Stammumfang bis ca. 30-35 cm. Arbeitshöhe bis ca. 3,50 m (bei Straßenraum Lichtraumprofil) 1. Stamm mittels Schleifvlies oder Spezialbürste verletzungsfrei reinigen und mit dem Voranstrich oder gleichwertig "satt" streichen 2. Rindenschutz durch deckenden Anstrich mehrjährig (>= 5 Jahre) haftender Stammschutzfarbe (weiß) vom Stammfuß bis in die Hauptäste anlegen. Hinweis: Bei ungeeigneter Witterung ist ein zeitweiliger Schutz z.B. mit Schilfmatten anzubringen. Gewählter Hersteller '.....' (vom Bieter einzutragen) Angebotenes Produkt '.....' (vom Bieter einzutragen)	8 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
12	Titel	Vegetationstechnische Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
12.10	Hornspäne für Pflanzflächen Hornspäne vor dem Fräsen aufbringen und einarbeiten. Material: Hornspäne Streumenge: 75 g/m²	152 m2	EP	GP
12.11	Wurzelschutz Wurzelschutz liefern und einbauen, Hoch dichte Wurzelsperre aus HDPE zum Schutz von Leitungen, Fundamenten, usw. Rollenware Höhe: 1,50m Stärke: 1,0 mm Dichte: 0,97g/cm3 - Bruchspannung: 28-30Mpa - Bruchdehnung: >600Mpa - Weiterreißwiderstand: >100N/mm liefern und als vertikale Trennwand nach Herstellerangaben einbauen einschl. Verbindung der Enden durch Überlappung und Verklebung mit Spezialklebeband. Einkürzen der Wurzelsperre auf eine Höhe von 115cm ist mit einzurechnen. Ausführung in Einzelabschnitten um jeden Baum.	170 m	EP	GP
12.12	Unterirdisches Wurzelballenverankerungssystem für Bäume Unterirdisches Wurzelballenverankerungssystem für Bäume bis zu einem Stammumfang von 40 cm und einer Höhe von 8,0 m. Bestehend aus: • 3 Verankerungsplatten aus Stahl, feuerverzinkt mit Halteseilen Ø 6 mm x 800 mm Länge • max. Zugkraft: 1500 kg • einteiliger Spanngurt für schnelle Montage liefern und nach Herstellerangaben einbauen	14 St	EP	GP
Summe Titel 12		Vegetationstechnische Arbeiten, Netto:		
13	Titel Pflanz- und Saatflächen			

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
13	Titel	Pflanz- und Saatflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	PFLANZARBEITEN Grundlage der Pflanzarbeiten ist die DIN 18916.5. Bei den Stauden/Gräsern ist vor der Pflanzung der Topfballen bis zur Sättigung zu tauchen bzw. zu wässern im Anschluss sind die Pflanzen auszulegen und sofort zu pflanzen inkl. erforderlichen Pflanzschnitt. Die Pflanzung der Stauden erfolgt 10 cm zu Einfassungen und angrenzenden Flächen. Das Andrücken der Erde hat mit der Hand zu erfolgen, nicht mit dem Fuß. Nach dem Pflanzen ist die Fläche durchdringend mit mind. 25l/m² zu wässern. Nach Abtrocknen der der Pflanzfläche sind die offenen Flächen zwischen den Stauden sowie Bodenverdichtungen vorsichtig mit dem Dreizahn zu lockern. An sonnigen Tagen sind die Pflanzen ausschließlich am frühen Morgen oder am späten Nachmittag zu wässern. In den angebotenen Einheitspreisen für das Pflanzen sind enthalten: - Abstecken und Kennzeichnen der Pflanzstellen - Herstellen Pflanzgrube für Stauden, Kletterpflanzen und Sträucher - Entfernen aller Etiketten, Schnüre, Bänder und Ballentöpfen von den Pflanzen - Pflanzschnitt - Ausbildung eines Giessrandes			
13.1	Bäume verschiedener Arten setzen StU 20-25 Bäume, verschiedener Arten, in vorbereitetes Pflanzloch einsetzen. Art: gemäß Pflanzliste Bäume, einstämmig Leistung einschließlich Pflanzen- und ggf. Wurzelrückschnitt, Wiederverfüllung, Ausbildung eines Gießrandes und anwässern. Baum StU 20-25			
		12 St	EP	GP
13.2	Bäume verschiedener Arten setzen StU 25-30 Bäume, verschiedener Arten, in vorbereitetes Pflanzloch einsetzen. Art: gemäß Pflanzliste Bäume, einstämmig			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

25-32 Rottweil Friedrichsplatz_LP6

**	LV	Außenanlagen		
13	Titel	Pflanz- und Saatflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Leistung einschließlich Pflanzen- und ggf. Wurzelrückschnitt, Wiederverfüllung, Ausbildung eines Gießrandes und anwässern.			
	Baum StU 25-30	2 St	EP	GP
13.3	Staudenpflanzung in vorbereitete Pflanzflächen Staudenpflanzung in vorbereitete Pflanzflächen gemäß Pflanzplan, in Bodengruppe 4 nach DIN 18 915 Teil 1. Nach dem Wiederverfüllen der Pflanzgruben ist der Oberboden vorsichtig mit den Händen festzudrücken.	392 St	EP	GP
13.4	Bodendeckerpflanzung in vorbereitete Pflanzflächen Bodendeckerpflanzung in vorbereitete Pflanzflächen gemäß Pflanzplan, in Bodengruppe 4 nach DIN 18 915 Teil 1. Nach dem Wiederverfüllen der Pflanzgruben ist der Oberboden vorsichtig mit den Händen festzudrücken.	406 St	EP	GP
13.5	Blumenzwiebeln verschiedener Arten, setzen Blumenzwiebeln verschiedener Arten in Bepflanzung einsetzen. Durchmesser: ≥ 5 cm Art: gemäß Pflanzliste Geophyten Leistung einschließlich Pflanzlöcher.	3.626 St	EP	GP
Summe Titel 13		Pflanz- und Saatflächen, Netto:		